



**Special**  
Das komplette  
3TM-Programm



Samstag, 12. Juli,  
22 Uhr

# Sonido Aguajal

Sparkasse-Freilichtbühne  
im Schlosspark

[www.3-tage-marburg.de](http://www.3-tage-marburg.de)

**Solar-Upcycling**  
„Balkonien ´25“

**Ewiges Thema**  
„Mädchen, Mädchen“

**Mehr als Worte**  
Monyana Yôle



**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe, Nadine Schrey

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30, -31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bleker, Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(1. Quartal 2025)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 8.059/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



<b>MAGAZIN</b>	<b>4</b>
„Es gibt jemanden, der genauso fühlt“	6
20 Songs & eine fantastische Reise	6
Romantik in Gefahr	7
Marburg feiert Weltrekord	8
Marburger Nachtmarathon	8
Anmelden und „Leseratte“ werden	9
Kreativer Rückzugsort für Jugendliche	9
„DEMO“ im Kunstverein	10
„Wolken“	10
<b>AUSSTELLUNGEN</b>	<b>11</b>
<b>KULTUR TO GO</b>	<b>12</b>
<b>FILM AB!</b>	<b>14</b>
<b>MARBURG DIESE WOCHE</b>	<b>16</b>
<b>FLOHMARKT</b>	<b>20</b>
<b>STELLENMARKT</b>	<b>21</b>
<b>FAHRZEUGMARKT</b>	<b>22</b>

Titelbild: Sonido Aguajal bei 3TM 2025  
 Foto: Georg Kronenberg



Ankersonderfall. Foto: Michael Arlt

## - Was gibt's

... denn da zu kichern? Lassen Sie mich doch bitte teilhaben an Ihrem Heiterkeitsausbruch ...

- Aber mit Vergnügen! Hier, lesen Sie selbst: Schon wieder Stromausfall in Rüsselsheim.

- Aha. Und was genau erhebt Sie daran, wenn andernorts die Lichter ausgehen?

- Nicht die Lichter! Der Name! „Rüsselsheim“! Lassen Sie sich das doch mal ganz in Ruhe auf der Zunge zergehen ...

- Naja, einen reichlich knabenhaften Humor scheinen Sie momentan zu besitzen.

- ... und es wird noch besser! Nicht nur Rüsselsheim - auch die Stadtteile! „Dicker Busch“ und „Haßloch“! Ich meine, ehrlich, ich krieg mich gar nicht mehr ein!

- Hm. Also, sooo dolle witzig finde ich das nu ooch nüscht. Sind eben historisch gewachsene Namen, sollte man sich nicht einfach drüber lustig machen. Nicht jeder kann schließlich in Cortina d'Ampezzo, Saint-Raphaël oder Malibou Beach residieren. Deutschland ist eben, je nu, ... bodenständig. Und da muss es eben auch mal Dicker Busch oder Haßloch geben. Gehört halt dazu.

- Aber Dicker Busch!

- Jetzt beruhigen Sie sich mal. Trinken Sie einen Schluck Wasser, atmen Sie tief durch - und dann geht's weiter im Text, ja?



Michael Arlt



„Es gibt jemanden, der genauso fühlt“  
 mehr auf Seite 6



Weltrekord  
 mehr auf Seite 8



„Lungerbus“  
 mehr auf Seite 9



„DEMO“ im Kunstverein  
 mehr auf Seite 10



Die offene Bühne im Friseursalon Haaribo lädt zu kurzen Auftritten ein. Foto: Monika Bunk, i. A. d. Stadt Marburg



Raupen des Eichenprozessionsspinners: die gefährlichen Brennhaare, die Allergien auslösen können sind mit 0,1 bis 0,2 Millimetern Länge nicht sichtbar. Foto: Kleuske CC3.0

# Magazin

## Stadt verurteilt Angriffe auf Obdachlose

In der letzten Zeit wurden mehrere Container, die von Obdachlosen bewohnt werden, mit Gegenständen beworfen und die Bewohner belästigt. Zudem wurde ein Zelt in Brand gesteckt und eines mit Böllern beworfen.

Dazu sagt Oberbürgermeister und Ordnungsdezernent Thomas Spies: „Das ist ein ungeheuerlicher Vorfall, der uns alle mit Abscheu erfüllen muss. Wie erbärmlich muss man sein, um Menschen in einem Zelt oder einem Container anzugreifen und dazu auch noch die, die zu den Schwächsten in der Gesellschaft gehören?“

Stadträtin und Sozialdezernentin Kirsten Dinnebieer sagt: „Niemand hat das Recht, Menschen anzuschreien, einzuschüchtern und in Angst und Schrecken zu versetzen.“ Stadträtin Dinnebieer erklärt, dass die Stadt mit Polizei, dem Streetwork-Projekt der Diakonie und weiteren Beteiligten in engem Austausch steht. „In dieser Sache arbeiten wir überbehördlich und überinstitutionell zusammen, um gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, wie wir die Menschen schützen können“, so Dinnebieer. Sie ruft ausdrücklich dazu auf, dass Bürgerinnen und Bürger melden, wenn sie solche Übergriffe beobachten. Auch Betroffene ermutigt die Stadt, solche Vorfälle zur Anzeige zu bringen. Denn nur dann können diese auch verfolgt und geahndet werden. OB Spies ergänzt: „Leider ist die Gewalt gegen Obdachlose ein Trend, der sich bundesweit abzeichnet. Das gibt es leider auch in

Marburg, trotz der Tatsache, dass Marburg eine vergleichsweise sichere Stadt ist, in der die Gewaltkriminalität im Vergleich zum Vorjahr und im Vergleich zu Deutschland, Hessen oder auch dem Landkreis sinkt.“

## Eichenprozessionsspinner: Bismarckpromenade gesperrt

Der Eichenprozessionsspinner hat an sämtlichen Eichen an der Bismarckpromenade Nester gebaut. Wegen der damit verbundenen Gesundheitsgefährdung hat die Stadt die Promenade bis zur Entfernung der Nester gesperrt. An den Bäumen hinter den Grundstücken Körnerstraße, Georg Büchner-Weg, Eichendorffstraße und Gottfried Keller Straße hängen bis zu fußballgroße Gespinnstester. „Unter deren Baumkronen verläuft die Bismarckpromenade. Aufgrund der enormen Anzahl von Nestern ist ein Kontakt mit den kontaminierten Brennhaaren der Raupen bei Begehung des Promadenweges sehr wahrscheinlich. Daher ist eine Begehung gesundheitsgefährdend“, informiert die Marburger Stadtverwaltung. Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind überwiegend baumspezifisch und fast ausschließlich an Eichenbäumen an hauptsächlich besonnten Standorten zu finden. Die Härchen der Raupen können allergische Reaktionen auslösen und verbleiben in den Nestern, auch wenn sich die Raupe längst verpuppt hat und als Falter ausgeflogen ist. Die Nester befinden sich nur im Inneren der Baumkronen an stärkeren Astgabeln oder am Stammfuß zwischen Wurzelanläufen. Sie sind nicht an den Astspitzen zu entdecken.

Bei Sichtung oder Verdacht auf Befall des Eichenprozessionsspinners auf öffentlichen Grünflächen, bittet die Stadt Marburg darum,

dies dem Fachdienst Stadtgrün, Friedhöfe und Grünservice zu melden an [gruenflaechen@marburg-stadt.de](mailto:gruenflaechen@marburg-stadt.de). Befallene Bäume auf privaten Grundstücken sollten sondern nur von ausgewiesenen Fachfirmen behandelt werden.

## Offene Bühne Richtsberg am 3. Juli

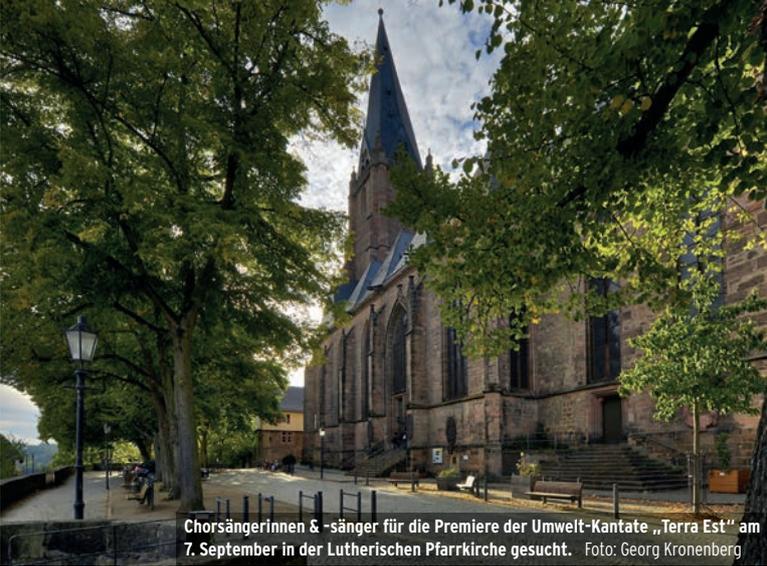
Ob Musik, Tanz, Theater, Wortkunst, Zauberei oder spontane Ideen: Am Donnerstag, 3. Juli, haben Marburgerinnen und Marburger jeden Alters wieder die Möglichkeit, ihr Talent zu präsentieren. Zum dritten Mal findet in diesem Jahr die offene Bühne Richtsberg statt. Um 19.30 Uhr startet das unvorhersehbare Programm im Friseursalon Haaribo, das von Bernd Waldeck moderiert wird. Unter dem Motto „Deine Idee, dein Auftritt“ werden Kulturschaffenden und Kreativen erste Bühnenerfahrungen ermöglicht. Aber auch Professionelle sind eingeladen, ihr Talent für bis zu zehn Minuten zu zeigen. Alle interessierten Marburgerinnen und Marburger sind herzlich willkommen. Das Team von Nadine Sisamci empfängt die Gäste mit Getränken und Snacks. Der Eintritt ist frei. Die Offene Bühne ist ein Projekt des Fachdienstes Kultur, das als Beitrag zum Stadtlabor Richtsberg entwickelt wurde. Sie soll zu einer dauerhaften Instanz am Richtsberg werden. Das Projekt lebt von der Beteiligung der engagierten Anwohnerinnen und Anwohner.

## „Skate Rock Bash“ am 5. Juli

Live-Musik und atemberaubende Tricks kombiniert der „Skate Rock Bash“. Am Samstag, 5. Juli, kommen im Skatepark im Georg-Gaß-



Beim „Skate Rock Bash“ zeigen Skaterinnen und Skater am Samstag ihr Können auf dem Board. Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg



Chorsängerinnen & -sänger für die Premiere der Umwelt-Kantate „Terra Est“ am 7. September in der Lutherischen Pfarrkirche gesucht. Foto: Georg Kronenberg

mann-Stadion Skate- und Rock-Fans auf ihre Kosten.

Beim Skate Jam - einem Skate-Wettkampf - zeigen Skaterinnen und Skater aus der Region ihr Können auf dem Board, von „360 Flip“ bis „Noseblunt Slide“. Moderiert wird die Veranstaltung von Ogden Nash. Auf die besten Skaterinnen und Skater warten Gutscheine und Sachpreise.

Zwischen den Skate-Vorführungen gibt es Live-Musik. Insgesamt fünf Bands treten auf: „Yart“, „Dusch-party“, „Blue Collar Punks“, „Violet Tomorrow“ und „Canine“.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Wer teilnehmen möchte, meldet sich am Veranstaltungstag ab 15 Uhr bei den Organisatorinnen und Organisatoren vor Ort. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Der „Skate Rock Bash“ findet im Skatepark des Georg-Gaßmann-Stadions statt. Mit dem Bau der Anlage sollen neben den klassischen Vereinssportarten auch „Fun-Sportarten“ wie das Skaten bedient werden. Die Anlage erfreut sich großer Beliebtheit und wird vor allem von Jugendlichen gerne genutzt. Der Skatepark ist offen zugänglich und kann unkompliziert genutzt werden.

## Sängerinnen und Sänger gesucht

Am 7. September wird in der Lutherischen Pfarrkirche in Marburg die transkulturelle Umwelt-Kantate „Terra Est“ für Sopran, Sprecher, Chor und Ensemble uraufgeführt. Das Werk des Marburger Komponisten und Musikers Jean Kleeb ist eine künstlerische Hommage an den Schutz der Erde, die Bewahrung unserer Naturressourcen und die spirituelle Verbindung zur Mutter Erde.

Das Libretto vereint Texte aus verschiedenen kulturellen und spirituellen Traditionen: Psalmen des

Alten Testaments, Worte von Hildegard von Bingen und Leonardo da Vinci, indigene Stimmen aus Brasilien, Weisheiten grönländischer Schamanen sowie Impulse der internationalen Umwelt-Initiative Green Faith.

Für dieses besondere musikalische Projekt werden engagierte Chorsängerinnen und -sänger gesucht. Voraussetzungen sind Erfahrung im Chorgesang und gute Notenlesekenntnisse. Die Teilnahme ist kostenlos.

Probenzeiten: 30. August, 11-18 Uhr (Melanchthonhaus); 6. September, 9.30-12 Uhr (Pfarrkirche) & 13-17 Uhr (Melanchthonhaus); 7. September, Generalprobe 14 Uhr, Konzert 18 Uhr (Pfarrkirche). Darüber hinaus gibt es am 19. Juli, 10-18 Uhr einen gebührenpflichtigen Workshop im Rahmen des Marburger Sommersingens.

Nach verbindlicher Anmeldung erhalten die Teilnehmenden Notenmaterial und Übedateien zur Vorbereitung. Anmeldung unter [monikaholzhausen@gmail.com](mailto:monikaholzhausen@gmail.com), weitere Infos: [jk@jeankleeb.de](mailto:jk@jeankleeb.de).

## Vollsperrung im Nordviertel

Die Alte Kasseler Straße im Nordviertel wird zwischen Montag, 7. Juli, und Mittwoch, 9. Juli, komplett gesperrt. Grund für die Vollsperrung sind Tiefbauarbeiten zum Verlegen von Stromkabeln auf Höhe der Hausnummer 27. Die Arbeiten finden von Montag, 30. Juni, bis Freitag, 18. Juli, statt. Die Vollsperrung ist laut Stadtverwaltung jedoch nur an den genannten drei Tagen nötig. Der Fußverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen. Eine Umleitung wird zwischen dem 7. und 9. Juli eingerichtet und erfolgt aus Richtung Neue Kasseler Straße über den Ginseldorfer Weg, den Försterweg, den Fuchspaß, die Geschwister-Scholl-Straße und die Pasternackstraße. In



im Georg-Gassmann-Stadion

# Sonntag, 24.08.2025

Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich das Georg-Gaßmann-Stadion in eine actionreiche Erlebniswelt für die ganze Familie:

**– von der Hüpfburg bis zum Actionparcours –**

Spiel, Spaß, Bewegung und Action werden geboten und lassen bestimmt keine Wünsche offen.



Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
Teilnahme auf eigene Verantwortung.




der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung aus der Schützenstraße entsprechend andersherum. Der Edeka-Markt an der Alten Kasseler Straße ist für den Fahrzeugverkehr über die Schützenstraße an der Einfahrt in der Alten Kasseler Straße zu erreichen. Der Busverkehr ist ebenfalls von der Sperrung betroffen. Die Linie 8 verkehrt während der Sperrung eingekürzt bis zur Wendemöglichkeit am Jägertunnel, Schützenstraße/Alte Kasseler Straße. Dort werden in beiden Richtungen Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die Haltestellen Försterweg, Ginseldorfer Weg und Sankt-Martin-Straße werden von der Linie 8 nicht bedient. Fahrgäste werden gebeten, an der Haltestelle Sankt-Martin-Straße in die Linie 2 oder an der Haltestelle Ginseldorfer Weg in die Linie 27 umzusteigen.

## AquaMar: Geänderte Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Sport- und Freizeitbads Aquamar werden während der Sommerferien der Urlaubszeit angepasst. Die Änderungen gelten vom 7. Juli bis 15. August. Auch die Wassergymnastik-Zeiten ändern sich.

Öffnungszeiten des Hallenbads während der Sommerferien: montags von 13 bis 20 Uhr, dienstags bis sonntags 10 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten der Sauna während der Sommerferien: montags von 13 bis 20 Uhr, dienstags bis sonntags 10 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten des Freibads ab den Sommerferien bis Mitte September: täglich von 8 bis 20 Uhr.

Die Wassergymnastik findet dienstags und freitags zu der ursprünglichen Zeit ab 10.30 Uhr statt. Kassenschluss ist jeweils um 19 Uhr, Badeschluss beziehungsweise Sauna-Ende um 19.30 Uhr. Das Frühschwimmen findet weiterhin dienstags bis freitags von 7 bis 9 Uhr statt - außer an gesetzlichen Feiertagen. Letzter Einlass für das Frühschwimmen ist um 8.15 Uhr, Schwimmen ist bis 8.40 Uhr möglich.

Wetterbedingt kann es kurzfristig zu geänderten Öffnungszeiten des Freibads kommen. Entsprechende Meldungen werden unter [www.marburg.de/aquamar](http://www.marburg.de/aquamar) veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Fitness-Angeboten und Schwimmkursen gibt es unter [www.marburg.de/aquamar-kurse-fitness](http://www.marburg.de/aquamar-kurse-fitness).

# „Es gibt jemanden, der genauso fühlt“

3TM-Abschlusskünstlerin Monyana Yôle über die Kraft des Gesangs



„So entsteht eine Verbindung“: 3TM-Abschlusskonzert mit Monyana Yôle am 13. Juli. Foto: Georg Kronenberg

In einer Welt, in der Worte oft nicht ausreichen, um Gefühle und Erfahrungen zu teilen, findet Rose Letso Steinhoff ihre Stimme in der Musik. „Es geht nicht nur um den Text oder die Worte, es geht um etwas Tieferes“, sagt die Sängerin mit der herausragenden Stimme, die durch ihre mitreißenden Auftritte bei den Demos gegen Rechts in Marburg und im hiesigen Landestheater bekannt geworden ist.

„Wenn ich jemandem etwas mitteilen möchte - sei es ein einfaches ‚Hallo‘ oder eine tiefergehende Botschaft - dann will ich, dass diese Botschaft auf einer emotio-

nen Ebene verstanden wird“, beschreibt die Künstlerin, die es vor einigen Jahren über ein Musikprojekt der Liebe halber nach Marburg verschlagen hat: „Meine Musik, mein Gesang ist ein Versuch, Gefühle zu vermitteln.“

Am Ufer des Okavango in Botswana aufgewachsen, singt und komponiert Rose Letso Steinhoff schon seit ihrer Kindheit. In ihrem Afro-Soul-Funk verbindet die Musikerin mit dem Künstlernamen Monyana Yôle persönliche Erfahrungen, Erinnerungen und zwischenmenschliche Erlebnisse mit Sagen und Geschichten aus ihrer Heimat.

„Oft sind es Dinge, die wir im Alltag nicht so einfach aussprechen - Themen wie Trauer, schwierige Beziehungen oder Diskriminierung. Diese Gefühle und Situationen behalten wir oft für uns, weil es schwer ist, darüber zu sprechen“, erzählt sie. „Wenn mich jemand herabgesetzt hat, mich rassistisch beleidigt hat, dann sitze ich manchmal in der Ecke und schreibe darüber. Damit jemand in einer ähnlichen Situation weiß: ‚Es gibt einen Menschen, der genauso fühlt.‘ Und so entsteht eine Verbindung.“

Um genau diese Verbindung geht es Rose: „Diese Art des Ausdrucks

ist mächtig. Musik kann eine Sprache der Seele sein, die Menschen zusammenbringt und ihnen zeigt: Sie sind nicht allein.“

Deshalb reicht auch eine technische Perfektion nicht: „Ich sage meiner Band immer, sie sollen die Augen schließen, die Musik fühlen und das Gefühl nach außen bringen.“

kro

## 3TM-Abschlusskonzert Sonntag, 13. Juli, 19 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

Als Highlight des Stadtfests 3 Tage Marburg präsentiert Monyana Yôle ihren einzigartigen Afro-Soul-Folk made in Marburg, in der Lutherischen Pfarrkirche gemeinsam mit ihrer Band. Dabei präsentiert sie einzelne Songs zum ersten Mal zusammen mit einem großen Chor von Marburgerinnen und Marburgern, der im Vorfeld im Rahmen eines Workshops entsteht. Bis die Stimmen aller Besucherinnen und Besucher als Höhepunkt dieses besonderen Konzerts mit dem Chor in der Pfarrkirche zu einem großen, beeindruckenden Klang verschmelzen, getragen vom Gesang von Monyana Yôle.

Mit ihrem Produzenten und Partner Manuel Steinhoff sowie weiteren hochkarätigen Musikerinnen und Musikern aus dem In- und Ausland arbeitet die stimmgewaltige Sängerin aktuell an ihrem ersten Album.

[www.marbuch-verlag.de/3tm/abschlusskonzert](http://www.marbuch-verlag.de/3tm/abschlusskonzert)

## 20 Songs & eine fantastische Reise

Rockoper „Das Skriptorium“ feiert Premiere am 10. Juli in der Waggonhalle.

Bei der Premiere von Peter Herrmanns Rockoper „Das Skriptorium“ ist 3TM-Abschlusskünstlerin Rose Letso Steinhoff der Special Guest.

Die Episoden einer Zeitreise werden von vier Sängerinnen und Sängern und der „Band of Pearls“ in Liedern erzählt. Dazwischen führt eine Erzählerin das Publikum durch die Geschichte. So entsteht eine rockige, mitreißende, musikalisch-poetische Collage. Die Story: Auf Empfehlung seines Professors besucht der Student

Noah eine kleine private Bücherei. Die geheimnisvolle Atmosphäre zieht ihn sofort in den Bann, und er taucht in die Literatur ein. Besonders die alten Kirchenbücher und Dokumente aus den heimischen Städten und Gemeinden machen ihn neugierig, da sie scheinbar Geheimnisse bergen. Mit Hilfe alter optischer Geräte, die er dort entdeckt, kann Noah plötzlich zwischen den Zeilen lesen - genau so, wie es sein Professor vorhergesagt hatte. Als er am späten Abend die Bibliothek ver-

lassen möchte, lässt sich die Tür nicht öffnen. In dieser Nacht erlebt Noah eine unglaubliche Reise durch die Zeit und die Historie unserer Region.

pe/kro

### „Das Skriptorium“-Tour

Do 10.7., Waggonhalle  
Fr 11.7., Hermann Levi Saal, Gießen  
Fr 18.7., Kulturcafé Daubringen  
Do, 21.8., Kino Traumstern, Lich  
So, 31.8., Franzis, Wetzlar  
jeweils um 20 Uhr



Beste Stimmung bei der Probe der Rockoper. Foto: Georg Kronenberg



Zunehmende Lichtverschmutzung macht Glühwürmchen zu schaffen. Foto: Pixabay

# Romantik in Gefahr

## Glühwürmchen auf dem Rückzug

**W**enn sich die Sommernächte in samtige Dunkelheit hüllen, beginnen nicht nur zwischenmenschliche Gefühle zu flirren - auch Glühwürmchen begeben sich auf Partnersuche. Nur für wenige Tage im Jahr, meist zwischen Ende Juni und Mitte Juli, entfaltet sich dieses Naturschauspiel: Die Leuchtkäfer durchstreifen Wiesen, Parks und Waldränder in der Dämmerung - ein faszinierendes Lichterspiel in der Natur.

Doch was einst vielerorts ein vertrauter Anblick war, wird zunehmend zur Seltenheit. „Leider können wir von Jahr zu Jahr weniger Glühwürmchen beobachten. Neben der Intensivierung der Landwirtschaft und einer zunehmenden Bebauung, sorgen vor allem die steigende Lichtverschmutzung und fehlende Gehölzstrukturen in Wassernähe für den Rückgang dieser faszinierenden Insekten“, warnt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen.

Ein Blick auf die Ursachen zeigt: Der Verlust naturnaher Lebensräume wie Laub- und Mischwälder, extensiv genutzter Wiesen sowie strukturreicher Uferzonen bedroht die Lebensgrundlage der Tiere. Hinzu kommt der Pestizid-

einsatz in der intensiven Landwirtschaft, der Glühwürmchen und viele andere Insektenarten gleichermaßen gefährdet. Wer hingegen auf ökologisch produzierte Lebensmittel achtet, Gärten naturnah gestaltet und Lichtverschmutzung vermeidet, leistet einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Leuchtkäfer.

Was viele nicht wissen: Die unscheinbaren Larven der Glühwürmchen sind überaus nützlich. Drei Jahre verbringen sie im Erdreich, wo sie mit beachtlichem Appetit Schnecken jagen - nicht selten Beute, die sie an Gewicht um ein Vielfaches übertrifft. Dabei verfolgen sie ihre Opfer zielstrebig anhand der Schleimspur. Erst nach dieser langen Entwicklung verwandeln sich die Larven in Käfer. Doch das Erwachsenenstadium währt nur kurz: Nach Paarung und Eiablage endet ihr Leben.

Gärten, die auf Gift verzichten, heimische Laubsträucher pflanzen und feuchte Rückzugsorte bieten, können zum Refugium für Glühwürmchen werden. Geeignete Pflanzen sind etwa Liguster, Traubenkirsche, Hasel, heimischer Schneeball oder strauchförmige Buchen. Auch Teiche oder Hochstaudenbeete schaffen wertvolle Mikrohabitate. „Perfekt wä-

re es natürlich, zur Glühwürmchen-Hauptzeit im Juni und Juli gar nicht zu mähen. Zur Not hilft es aber auch schon, wenn Sie das Gras in einem breiten Streifen entlang der Gehölze oder in einer Ecke länger stehen lassen“, empfiehlt Sommerhage.

Asthaufen, Schnittgut und Laub bieten Weibchen Sitzplätze zur Lichtsignalgebung. Auch die Larven nutzen solche Stellen als Rückzugsort und Jagdrevier. Gedüngte Zierrasen sind hingegen denkbar ungeeignet - Leuchtkäfer bevorzugen nährstoffarme, artenreiche Wiesen mit hohem Kräuteranteil.

Ein zentraler Störfaktor ist künstliches Licht. Es hindert die Männchen an der Orientierung und stört die Fortpflanzung. „Wer Glühwürmchen genießen will, sollte auf nächtliches Kunstlicht verzichten. So finden sich Männchen und Weibchen leichter und die nächste Generation Glühwürmchen ist gesichert“, erklärt Sommerhage. Denn in der Nähe von Laternen oder beleuchteten Gärten bleibt das romantische Leuchten oft vergeblich - die Weibchen senden, doch niemand antwortet.

„Wenn das Kunstlicht aus ist, hat man zwischen 22 und 24 Uhr die besten Chancen, die Leuchtkäfer beim Flirten zu beobachten“, so Sommerhage weiter. Wer Leuchtkäfer entdeckt, kann seine Sichtung online unter [www.nabunaturgucker.de](http://www.nabunaturgucker.de) eintragen und damit

wertvolle Hinweise zur Verbreitung liefern.

In Hessen leben drei Glühwürmchenarten: der Große Leuchtkäfer (*Lampyrus noctiluca*), der Kleine Leuchtkäfer (*Lamprohiza splendidula*) und der seltener nachgewiesene Kurzflügel-Leuchtkäfer (*Phosphaenus hemipterus*). Ihre Leuchtkraft erzeugen sie durch Biolumineszenz - eine chemische Reaktion, bei der in ihrem Hinterleib ein spezieller Leuchtstoff mithilfe eines Enzyms gespalten wird. Diese Art der Lichtproduktion ist energetisch hocheffizient: nahezu ohne Wärmeverlust erzeugen die Käfer ein intensives, neongrün schimmerndes Dauerlicht.

Interessant ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern: Während die Männchen flugfähig sind und einem typischen Käfer ähneln, gleichen die Weibchen - auch im Erwachsenenalter - noch den flügellosen Larven. Sie bleiben auf dem Boden und locken die Männchen mit ihrem Leuchten von erhöhten Sitzplätzen wie Halmen oder Sträuchern an.

Mit einfachen Maßnahmen kann man im eigenen Garten dazu beitragen, das Überleben der Leuchtkäfer zu sichern. Wer auf nächtliches Licht verzichtet, naturbelassene Bereiche zulässt und giftfreie Gärten pflegt, schenkt nicht nur den Glühwürmchen eine Zukunft, sondern auch sich selbst ein Stück Magie zurück.

pe/red



Balkonkraftwerke boomen. Foto: Franz Bachinger/Pixabay

# Marburg feiert Weltrekord

## Upcyclen von gebrauchten Solarmodulen am 5. Juli

**B**ereits heute steht fest: der bisherige Weltrekord im Upcyclen von gebrauchten Solarmodulen wird am kommenden Samstag in Marburg geknackt. Das soll am 5. Juli mit Livemusik der „Vantasten“ gefeiert werden. An diesem Tag findet in fünf Städten - in Erlangen, Emmendingen, Marburg, Potsdam und Würzburg - „Balkonien '25“ statt.

Bei dem Weltrekordversuch des ClimateHubs werden gebrauchte Solarmodule, die ihre Vorbesitzerinnen oder Vorbesitzer kostenlos an Solarstrominteressierte abgegeben haben, von 10 bis 18 Uhr auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz mit neuen Wechselrichtern wieder fit gemacht und in Balkonkraftwerke verwandelt. Diese unkomplizierten Steckersolargeräte boomen seit geraumer Zeit, sind sie doch auch gerade für Mieterinnen und Mieter eine einfache und noch dazu kostengünstige Möglichkeit, einen Teil ihres Strombedarfs selbst zu decken und damit die Stromrechnung zu entlasten.

Im letzten Jahr wurden bei der Vorgängeraktion von „Balkonien '25“ in Freiburg an einem Tag 200 gebrauchte Solarpaneele kostenlos zu 100 Balkonkraftwerken umgebaut. Das Interesse in Marburg an der Upcycling-Aktion war nach dem Aufruf vor einigen Wochen so groß, dass hier am kommenden Samstag allein über 400 Solarmodule kostenlos an Interessenten abgegeben werden. „Damit verdoppeln wir die bisherige Freiburger Bestmarke“, freut sich Stefan Schulte, der Organisator vom ClimateHub Marburg, „das wollen wir feiern.“

Auf dem Programm von 12 bis 16 Uhr steht Livemusik der Band „Vantasten“ aus Lippe. Für Kinder wird eine Schminkaktion angeboten, außerdem gibt es eine Büchsenwurfmaschine. Auch der ADFC Marburg ist mit dabei und codiert Fahrräder zum besseren Schutz vor Diebstahl und zur Wiedererkennung. Nachhaltige Verpflegung gibt es von Foodsharing, außerdem Apfelsaft aus dem Heiligen Grund in Ockershausen.

Dazu kommt ein umfangreiches Informationsangebot rund um Solarenergie: Interessierte können sich von Solarfirmen über die finanziellen Vorteile und die Installation einer Solaranlage beraten lassen. Der Klimaschutzbereich der Stadt Marburg gibt zudem praktische Hilfestellung zur Beantragung von Zuschüssen. Diese gelten für die selbstzahlenden vergünstigten Kosten für den Wechselrichter und das Befestigungsmaterial.

pe/kro

### „Balkonien '25“ am 5. Juli

10-18 Uhr: Upcyclen von gebrauchten Solarmodulen  
12-16 Uhr: Party mit Livemusik und Kinderprogramm  
Ort: Elisabeth-Blochmann-Platz

### ClimateHub Marburg

Der ClimateHub ist ein gemeinsinniger Anlaufpunkt für alle Menschen, die sich in Marburg für Klimaschutz einsetzen und die die Lust haben, sich zu engagieren.

ren. Im ClimateHub können sich Klimaaktiven vernetzen und gemeinsam Aktionen und Projekte planen oder Verbündete für eine Idee suchen. Es gibt eine eigene Online-Plattform als digitale Austauschmöglichkeit und einen Ansprechpartner, „Klimavernetzer“ Stefan Schulte, der mit Rat und Tat gerne weiterhilft.

Mehr Infos: [climateconnect.earth/de/hubs/marburg](https://climateconnect.earth/de/hubs/marburg)



Zur Feier des Weltrekords gibt es Livemusik von den Vantasten. Foto: ClimateHub

# Marburger Nachtmarathon

## Geänderte Verkehrsregelungen am 4. Juli

**A**m Freitag, 4. Juli, findet der traditionelle Marburger Nachtmarathon statt. Damit die Teilnehmenden des Marathons sicher in der Innenstadt unterwegs sind, kommt es zu geänderten Verkehrsregelungen im Stadtgebiet. Die Zufahrt zur Marburger Oberstadt wird an der Einmündung Untergasse/Hirschberg und Reit-

gasse nach der Zufahrt zum Schuhmarkt am Freitag, 4. Juli, in der Zeit von 18 bis etwa 19.30 Uhr für jeglichen Fahrverkehr gesperrt. Die Sperrung gilt auch für die Inhaberinnen und Inhaber von Oberstadtplaketten. Die Abfahrt vom Lutherischen Kirchhof erfolgt während der Sperrzeit über die Windgasse und Ritterstraße.

In der Zeit von 18.45 bis etwa 20 Uhr ist zusätzlich mit Wartezeiten von bis zu 20 Minuten an den Sperrstellen in folgenden Straßenzügen zu rechnen: Barfüßerstraße - Barfüßertor - Wilhelmsplatz - Universitätsstraße - Rudolphsplatz - Biegenstraße - Deutschausstraße - Bunsenstraße - Robert-Koch-Straße - Bahn-

hofstraße - Wehrdaer Weg und Wehrdaer Straße.

Die Frankfurter Straße ist ab circa 15 Uhr von der Einmündung Haspelstraße bis zur Gutenbergstraße nur einseitig in Richtung Rudolphsplatz befahrbar. Im Bereich der Straße Auf der Weide ist die Frankfurter Straße voll gesperrt. Die Zufahrt ist nur über die Jägerstraße möglich.

Weiter wird es im Stadtgebiet kurzzeitige Sperrungen geben. Mit Verspätungen und Ausfällen im ÖPNV ist zu rechnen.

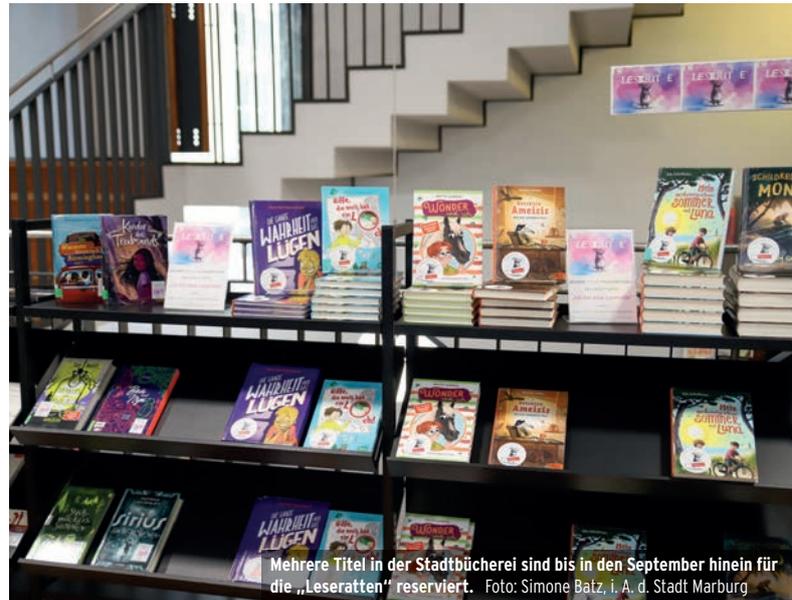
pe

# Anmelden und „Leseratte“ werden

Leseprojekt in der Stadtbücherei

**M**it sichtlicher Spannung verfolgten zahlreiche Kinder einen besonderen Moment in der Stadtbücherei Marburg: Stadträtin Marianne Wölk lüftete die roten Tücher über mehreren Regalen und präsentierte die exklusiv ausgewählten Bücher für das diesjährige Sommerleseprojekt „Ich bin eine Leseratte“. Die präsentierten Titel wurden von der Hessischen Leseförderung gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen zusammengestellt und ausschließlich für die Teilnehmenden des Projekts bereitgestellt. Das Leseprojekt richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren und bietet ihnen bis Mitte September die Möglichkeit, spannende Bücher zu entdecken und sich intensiv mit deren Inhalten auseinanderzusetzen. Zum Start der Aktion erhalten die jungen Leserinnen und Leser ein Begleitheft, das Claudia Oette-Ruckert von der Stadtbücherei im Rahmen der Auftaktveranstaltung verteil-

te. Darin können sie ihre Eindrücke, Gedanken und kreative Beiträge zum jeweiligen Buch festhalten – eine Mischung aus Lesejournal und künstlerischer Reflexion. Das vollständig ausgefüllte Begleitheft kann bis spätestens 20. September in der Stadtbücherei abgegeben werden. Als Anerkennung für das Engagement erhalten alle Teilnehmenden einen Buchgutschein, der im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 24. September überreicht wird. Ziel der Aktion ist es, bei Kindern die Freude am Lesen zu fördern, das Textverständnis zu schärfen und kulturelle Bildung zu stärken. Die Stadtbücherei Marburg beteiligt sich in diesem Jahr erstmals an dem Programm und wurde gemeinsam mit 14 weiteren Bibliotheken in Hessen von der Hessischen Leseförderung ausgewählt. Initiiert wurde „Ich bin eine Leseratte“ im Jahr 2008 – mit dem Ziel, Bibliotheken als kulturelle Bildungsorte zu fördern und Kinder



Mehrere Titel in der Stadtbücherei sind bis in den September hinein für die „Leseratten“ reserviert. Foto: Simone Batz, i. A. d. Stadt Marburg

nachhaltig für das Lesen zu begeistern. Eine Anmeldung ist noch bis zum 25. Juli möglich. Interessierte Eltern oder Kinder können sich per

E-Mail unter [veranstaltungen.stadtbuecherei@marburg-stadt.de](mailto:veranstaltungen.stadtbuecherei@marburg-stadt.de) für die Teilnahme registrieren.

pe/red

# Kreativer Rückzugsort für Jugendliche

Der „Lungerbus“ am Richtsberg

**S**eit Ende Juni ist am Kunstpfad „KuK-Kästen“ am Richtsberg eine neue Ausstellung zu sehen: „Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und Kreativwerden“. Der gleichnamige Bus dient nicht nur als künstlerisches Motiv, sondern ist auch realer Treffpunkt für Jugendliche aus dem Stadtteil – ein Ort zum Verweilen, Mitgestalten und Feiern.

Die Idee entstand bereits 2021, als der Verein BSF e.V. (Bildung, Soziale Dienste und Familienhilfe) einen ausrangierten Linienbus erwarb und auf seinem Gelände platzierte. In enger Zusammenarbeit mit Jugendpädagoginnen und -pädagogen des Vereins begann eine Gruppe engagierter Jugendlicher mit dem Innenausbau des Busses. Parallel entstand unter Anleitung eines Graffiti-Künstlers ein künstlerisches Gesamtkonzept. Die Jugendlichen gestalteten die Außenflächen des Busses mit farbenfrohen, individuellen Graffiti – ein kreatives Ge-

meinschaftsprojekt, das den Stadtteil sichtbar bereichert. Finanziert wurde das Vorhaben über Fördermittel des Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Programms „Jugend stärken im Quartier“ sowie durch das Bundesprojekt „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“. Der Bus wurde im April feierlich ein-

geweiht und steht seither als selbstverwalteter Raum für junge Menschen zur Verfügung. Der „Lungerbus“ kann auch für kleinere Veranstaltungen genutzt oder gemietet werden. Voraussetzung ist ein verantwortungsvoller Umgang. Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die regelmäßig teilnehmen oder sich am Ausbau be-

teiligt haben, können sich beim BSF in die sogenannte Lungerbus-Kartei eintragen lassen. Nach einem persönlichen Gespräch und der Klärung organisatorischer Fragen – etwa Haftung, Notfallkontakte und Nutzungsvereinbarung – erhalten sie einen eigenen Schlüssel.

Regelmäßig, immer donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr (außer in den Ferien), öffnet der Bus seine Türen für gemeinsames Film schauen oder Spiele mit der Nintendo Switch – ein offenes Angebot für alle zwischen 10 und 20 Jahren.

Mit dem Lungerbus ist ein kreativer Ort entstanden, der Jugendlichen nicht nur Freizeitmöglichkeiten, sondern auch Mitbestimmung und Gestaltungsspielraum bietet. Ideen zur Weiterentwicklung sind willkommen – Beteiligung ausdrücklich erwünscht.

Öffnungszeiten BSF: Montag bis Freitag, 15 bis 18 Uhr.



Der „Lungerbus“ ist Thema einer Ausstellung am Richtsberg. Foto: Angelika Schönborn

pe/red



„The Ground“ Foto: Alexandros Seremis

# „DEMO“ im Kunstverein

Ausstellung der HfG Offenbach

Vom 4. Juli bis 28. August 2025 zeigt der Marburger Kunstverein unter dem Titel „DEMO“ aktuelle Werke von Studierenden der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Zu sehen sind Arbeiten von Alexandros Seremis, Ivan Zubarev, Jasper Bamberger, Joshua Arnaut, Leonie Englert, Mathias Weinfurter, Max Brück, Olivia Wisker, Pauline Schey, Philip Kluge, Sebastian Woitscheck, Sonja Prochorow, Sonja Rychkova und Tobias Krämer.

Die Ausstellung versammelt Positionen aus den Bereichen Bildhauerei (Klasse Prof. Mike Bouchet) und Experimentelle Raumkonzepte (Klasse Prof. Heiner Blum) und widmet sich dem Thema Zerstörung in seinen vielen Erscheinungsformen. Zerstörung kann laut oder leise, sichtbar oder unscheinbar, abrupt oder schleichend sein – sie ist vielschichtig, widersprüchlich und allgegenwärtig. „DEMO“ steht doppeldeutig für „Demolition“ und „Demonstrati-

on“ – Begriffe, die gleichermaßen für das Aufbrechen bestehender Strukturen wie für das Sichtbarmachen gesellschaftlicher Spannungen stehen. Die gezeigten Werke greifen diese Ambivalenz auf: Zerstörung erscheint nicht nur als ein Ende, sondern auch als Ausgangspunkt. Als Geste der Erkenntnis, als Strategie der Befreiung oder als Impuls zur Umgestaltung. Inhaltlich wie formal reicht das Spektrum der künstlerischen An-

sätze von politisch motivierten Installationen über poetisch-fragile Objekte bis hin zu persönlichen, introspektiven Reflexionen. Viele Arbeiten entstehen aus Brüchen heraus – technische Irritationen, soziale Spannungen, körperliche Prozesse oder narrative Verschiebungen bilden ihre Grundlage. Die Werke verhandeln Übergänge, markieren Kippmomente und rufen zu Neuverhandlungen vertrauter Ordnungen auf.

Die Ausstellung versteht sich als Labor für künstlerische Erkundung: Hier wird beobachtet, irritiert, zerlegt, neu zusammengesetzt. Dabei geht es nicht um Zerstörung um ihrer selbst willen, sondern um Transformation – um das kreative Potenzial, das im Zerfall verborgen liegt. „DEMO“ fragt nach der Gegenwart und tastet sich zugleich an mögliche Zukünfte heran.

Seit dem Jahr 2000 lädt der Marburger Kunstverein im zweijährigen Rhythmus renommierte Kunsthochschulen ein, aktuelle Positionen ihrer Studierenden vorzustellen. Mit der HfG Offenbach ist 2025 eine der profiliertesten deutschen Gestaltungshochschulen zu Gast.

„DEMO“ ist keine Bestandsaufnahme, sondern ein Versuch. Eine Einladung zum Sehen, Denken, Spüren – und zum Aushalten von Spannungen. pe/red

# „Wolken“

Fotoausstellung von Rainer Zuch

Die Galerie Kunstmobil am Richtsberg zeigt noch bis zum 18. Juli 2025 eine Ausstellung mit Fotografien von Rainer Zuch. Die Präsentation widmet sich einem Naturphänomen, das in der Kunst- und Kulturgeschichte seit jeher als Projektionsfläche für das Unfassbare dient: der Wolke. Der promovierte Kunsthistoriker und Fotograf Rainer Zuch beschäftigt sich seit 2008 mit dem Thema. Sein Interesse gilt insbesondere der ständig wechselnden Form der Wolken, deren Wandelbarkeit er als Ausdruck von Individualität und Freiheit interpretiert. Die Aufnahmen zeigen nicht nur meteorologische Erscheinungen, sondern öffnen auch einen ästhetischen und symbolischen Raum: Wolken stehen für Vergänglichkeit, Transformation und Weite – Motive, die auch in der bildenden

Kunst immer wieder neu verhandelt wurden. In seinen Arbeiten setzt sich Zuch mit dieser Symbolkraft auseinander. Inspiriert fühlt er sich dabei unter anderem vom Surrealisten Max Ernst, dessen Naturverständnis eine wichtige Rolle in Zuchs fotografischem Schaffen spielt. Die gezeigten Werke verzichten bewusst auf digitale Nachbearbeitung und setzen auf das unmittelbare Zusammenspiel von Licht, Atmosphäre und Perspektive. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit dokumentiert Zuch regelmäßig das jährlich stattfindende Marburger Suppenfest. Dieses interkulturelle Fest wird vom BSF e.V. (Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen) in Zusammenarbeit mit dem Verein Kultur & Kulturen im Netzwerk Richtsberg e.V. veranstaltet. Auch hier steht das Zu-

sammenspiel von Menschen, Licht und Umgebung im Fokus seiner Kamera.

Rainer Zuch ist zudem Mitglied im Marburger Fotoverein KNFM e.V. und arbeitet im Ubbelohde-Haus in Goßfelden, wo er als Kunsthistoriker tätig ist.

Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten des BSF e.V. im Damaschkeweg 96, 35039 Marburg, besucht werden: montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

pe/red



„Wolken“ Foto: Rainer Zuch

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16–18, Sa 11–14 Uhr

„Ein Darüberhinaus“ – Arbeiten von Renate Brühl und Gerhard Marcel Martin. (bis 19.7.)

## • Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Sa 11–15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)

„Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt“ – Arbeiten von Ursula Eske, Burgi Scheiblechner, Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG Marburg. (bis 5.9.)

## • BiP

Am Grün 16

Mo–Mi 8.30–13 Uhr, Do 15–18 Uhr

„Marokko, Königreich der Lichter“ – Fotopressionen von Rainer Kieselbach. (bis 4.9.) Vernissage: 7.7., 17 Uhr.

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse

Tägl. 6–1 Uhr

„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

## • Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach

Sa 15–18

Peter Geiger: „Menschenfotografie“ (bis 5.7.)

## • Dorfmuseum Oberrospe

Im Rospetal 8, 35083 Wetter-Oberrospe Sa/So 14–17.30 Uhr

Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer. (bis Ende Juli)

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14

Mo–Fr 9–18 Uhr

Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“. (bis 18.9.) Eröffnung: 8.7., 19 Uhr.

## • Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35

geöffnet nach Vereinbarung:

jens.schneider@ekkw.de

„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

## • Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr

„über-Mal-ungen“ – Arbeiten der Galeriegemeinschaft. (bis 25.7.)

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,

35102 Lohra

Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Vereinbarung

„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

## • Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf

Zu den Öffnungszeiten der Gießerei

„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

## • Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr

„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

## • Herder-Institut

Gisonenweg 5–7

Mo–Fr 8–16 Uhr

„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid

Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,

35216 Biedenkopf

Di–So 10–18 Uhr

„Schwein gehabt“ – Arbeiten zu den Ursprüngen und Hintergründen von Redewendungen. (bis 6.7.)

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöerteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

## • KA.RE

Biegenstraße 30

Tägl. (außer Mi) 11.30–22 Uhr

„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg

Tägl. rund um die Uhr

„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

## • Kunst- & Kulturhalle „im KuKuk“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar Sa–So & an Feiertagen 15–18 Uhr

„take five“ – Gruppenausstellung von Bernd Goecke, Gabi Herlitz, Bianca Weber, Horst Wolcke und Jörg Schlierbach. (bis 27.7.)

## • Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,

Mo–Fr 10–16 Uhr

„Wolken“ – Fotografien von Rainer Zuch. (bis 18.7.)

## • Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Mo, Mi–So 11–17 Uhr

„Was ist Kunst?“ – 40 Jahre KunstWerkStatt Marburg. (bis 14.9.)

## • Landgrafenschloss Marburg

Di–So 10–18 Uhr

„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

## • Landsynagoge Roth

Lahnstraße 28a, 35096 Weimar

Jeden 2. + 4. So im Monat 15–17

„Heinrich Groß – Rückschau“ (bis 14.9.)

## • Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar

Tägl. 10–18 Uhr

„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr

„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg.“ (bis 12.10.)

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr

„Demo“ – Arbeiten von 13 jungen Künstlerinnen und Künstlern der Hochschule

für Gestaltung Offenbach. (bis 28.8.) Vernissage: 4.7., 18 Uhr.

## • Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg

Samstags 15–18 Uhr

„Temple of Love“ – Arbeiten der ukrainischen Künstlerin Yevgeniya und des indischen Künstler Bunu. (bis 12.7.)

## • Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Einblicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“

– ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter [www.wetzlar.de](http://www.wetzlar.de). (bis Dezember)

## • Oberhessisches Diakoniezentrum

Schottener Straße 4, 35321 Laubach

zu den Öffnungszeiten des Zentrums

„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

## • Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG

Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr

„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

## • Rathaus Marburg

Markt 1

Mo–Mi 9–16, Do 9–18, Fr 9–12.30, Sa 14–18 Uhr.

„Marejesho – The call for restitution from the peoples of Kilimanjaro & Meru“. (bis 6.7.)

## • Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22

Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr

„Langzeitbelichtung“ – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Nov. 2025)

## • Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschausstraße 35

Di–So 11.30–14.30 & 17.30–23 Uhr

„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,

Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr

„Das Spiel mit den Farben“ – Arbeiten von Miriam Noah & Stephanie Sasse. (bis 14.7.)

## • Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a–14,

35043 Marburg

„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

## • Scharthenhof Eckelshausen

Obere Bergstraße 12, 35216 Biedenkopf-Eckelshausen

Sa/So 15–18 Uhr und nach Vereinbarung (06461/2710)

„Echo der Wellen“ – Fotografien von Susanne Brunner. (bis 13.7.)

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg

Sonntags 13.30–17.30 Uhr

„Farbenfroh“ – Malerei, Mixed Media & Encaustic von Poopak Lemmer. (6.7. bis 27.7.)

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar

Di–So 11–17 Uhr

„Dies ist mein Buch“ – Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

## • Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55

Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr

Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

## • Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra

Di–Sa 17–22, So 12–14 und 17–22 Uhr

„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

## • TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo–Fr 8–17 Uhr

„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2

tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr

„Vom Bett aus“ – Arbeiten in Acryl von Klaus Fastabend. (bis 30.8.)

## • Universitätsbibliothek

Vortragsraum EG, Deutschausstraße 9

Mo–So 8–24 Uhr

„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

## • UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen

Zu den Öffnungszeiten des Klinikums

„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminus, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

## • UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude,

Eingangshalle Ebene -1

zu den Öffnungs- und Besuchszeiten

„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

## • Café Fair & Weltladen Gladenbach

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach

Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr

„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.



„Marokko, Königreich der Lichter“  
BiP



Red Booze am Fr auf der Waldbühne am Spiegelslustturm. Foto: Red Booze



Exilia am Fr im KFZ. Foto: Gianni Corrado

# Kultur

4.7. - 10.7. *to go*

## MUSIK

### Red Booze

#### Rock und Blues

Fr 4.7. 19.30 Uhr,

Waldbühne am Spiegelslustturm

Die 1998 gegründete Gruppe spielt seit einigen Jahren nur noch Benefizkonzerte und hat auf diesem Weg bereits 60.000 Euro für soziale Projekte gespendet. Die Stücke von Red Booze sind ein Streifzug durch den Kosmos der Rock- und Bluesmusik. Eigene Interpretationen von bekannten Ohrwürmern oder auch weniger bekannten Songs machen die Konzerte zu einem spannenden Hörerlebnis, das bei manchen die Tanzmuskulatur in Schwung bringt - andere genießen die Musik einfach als spannend-entspannte Rockmusik.

### Exilia

#### „Heroes and Dust“

#### Nu-Metal

Fr 4.7. 20.30 Uhr, KFZ

Es wird episch: Exilia melden sich auf ihrer neuen Tour mit gleich doppelter Album-Power zurück: Neben den gefeierten Songs wie Stop Playing God und Can't Break Me Down, die zum 20-jährigen Albumjubiläum neu veröffentlicht wurden, darf das aktuelle Album Heroes and Dust nicht fehlen. Die vierköpfige Metalband aus Mailand vereint in ihrem Sound zwischen Nu-Metal und Hardcore die melodische Sopranstimme von Frontfrau Masha Mysmane mit gewaltigen Gitarren-Riffs und tiefgründigen Texten und sprengt seit ihrer Gründung die Genre Grenzen des female fronted metal.

### Candis Cantabilis

#### „Le Chant des Oiseaux - Der Gesang der Vögel“

#### Chor-Konzert

Leitung: Jean KleeB

So 6.7. 11 Uhr, Waggonhalle

Das Vokalensemble Candis Cantabilis präsentiert das Programm Le Chant des Oiseaux - Der Gesang der Vögel. Im Mittelpunkt steht das berühmte, aber selten aufgeführte Madrigal Le Chant des Oiseaux des französischen Renaissance-Komponisten Clément Janequin. Mit kunstvollen Lautmalereien imitiert es den Gesang verschiedener Vögel und bringt die Natur klanglich zum Leben. Ergänzt wird die Aufführung durch weitere Chorkompositionen aus England, Deutschland und Brasilien, die die Schönheit der Natur und der Vogelstimmen feiern. Auch bekannte deutsche Frühlings- und Sommerlieder werden gemeinsam im Quodlibet erklingen.

Candis Cantabilis ist ein Vokalensemble aus Marburg, das vorwiegend Renaissancekompositionen und zeitgenössische Chormusik a Cappella singt.

### A Band of Pearls

#### „Das Skriptorium“

Rockoper von Peter Herrmann

Do 10.7. 20 Uhr, Waggonhalle

Auf Anraten seines Professors besucht der Student Noah eine kleine Privatbibliothek. Fasziniert vom schönen, aber auch unheimlichen Ambiente vertieft er sich in die Literatur. Gerade die zunächst unscheinbaren Kirchenbücher und andere Dokumentationen aus Städten und Gemeinden unserer Region ziehen sein Interesse magisch an. Scheinen diese doch Geheimnisvolles zu bergen. Noah kann mit Hilfe von optischen Geräten, die er dort vorfindet, zwischen den Zeilen lesen, wie es ihm sein Professor prophezeit hat. Als er am späten Abend die Bibliothek verlassen will, lässt sich die Tür

nicht öffnen. In dieser Nacht erlebt er buchstäblich eine fantastische Zeitreise durch die Geschichte unserer Region ...

Die Episoden werden von vier Sängerinnen und Sängern der „Band of Pearls“ in Liedern erzählt. Dazwischen führt eine Erzählerin das Publikum durch die Geschichte. Die Musik der Band deckt ein breit gefächertes Spektrum ab. Rock/Popsongs mit mehrstimmigen Chorsätzen, aber auch Anleihen aus Folk und Klassik finden hier einen Platz. So entsteht eine rockige, mitreißende musikalisch-poetische Collage, die die Geschichte erlebbar und fühlbar macht.

### Duo Klaus Schenk & George Wagner

#### Vibraphon & Gitarre

Do 10.7. 20.30 Uhr, Cavete

George Wagner (Gitarre) und Klaus Schenk (Vibraphon) bilden ein in der Fuldaer Musikszene seit Jahren fest verankertes Duo. Ihr Repertoire besteht aus ansprechenden Kompositionen von George Wagner, die komplett komponiert sind, aber das Vokabular des Jazz verwenden, aber natürlich sind auch einige Interpretationen bekannter Jazz-Stücke dabei. Auch die Besetzung des Duos verdient gesonderte Erwähnung, die mit Vibraphon und klassischer Gitarre ein Hörerlebnis abseits der gängigen Interpretationen bietet und den charakteristisch unaufdringlichen, aber dennoch klar abgegrenzten Klang der Formation ausmacht.

gemeinsamen Spiel- und Fantasiewelten. Doch an seinem Geburtstag wird er von seiner Mutter jäh aus der Kindheit gerissen: Siegfried soll endlich erwachsen werden. Überfordert von der Realität des wahren Lebens, verschwimmen Fantasie und Wirklichkeit. Die Figuren aus Siegfrieds Spielwelt, die er nun nicht mehr beherrscht, erscheinen ihm real. An einem magischen See verliebt er sich in das verzauberte Schwanenmädchen Odette, die nur für wenige Stunden am Tag menschliche Gestalt annehmen kann. Lediglich der Schwur ewiger Liebe kann sie von ihrem Fluch erlösen ...

Roberto Scafati holt den Ballettklassiker in die Gegenwart und verbindet die zeitlos-schöne Musik von Peter Tschaikowsky mit einer Geschichte über das Erwachsenwerden, in der sich ein Junge in der Welt der eleganten Schwäne verliert, und eine junge Schwänin aus den ihr auferlegten Zwängen ausbrechen will.

### „Risktakers“

#### Szenische Lesung

Sa 5. und So 6.7. jeweils 18 Uhr,

Neuer Botanischer Garten

Irgendwas ist komisch im Paradies. Ist das der Ort, wo alle in Zufriedenheit und Seligkeit auf ewig verweilen? Denn das Paradies ist leer. Seit Jahrhunderten stecken die Menschen in der Wiedergeburtsschleife fest. Nach und nach findet das Publikum heraus, was passiert ist. Dabei treffen sie auf überraschende Charaktere, die ihre ganz eigene Idee vom Paradies der Zukunft haben.

„Risktakers“ ist eine Erforschung der Zusammenhänge zwischen Glauben und Kapitalismus im absurd-fiktionalen Settings des Botanischen Gartens. Ziel ist es, den unterschiedlichen Erklärungen der Geschichte auf den Grund zu gehen, mit denen das Wohlstands-Unendlichkeits-Versprechen im-

## BÜHNE

### Ballett-Ensemble des Theaters Trier

#### „Schwanensee“

von Robert Scafati

Nach den Motiven des Originals

Fr 4.7. 20.30, Rosengärtchen Wetzlar

Siegfried flüchtet sich mit seinem Freund Benno regelmäßig in ihre



Klaus Schenk & George Wagner am Do in der Cavete. Foto: Klaus Schenk & George Wagner



A Band of Pearls am Do in der Waggonhalle. Foto: John Morrell

mer wieder aufrechterhalten wurde und wird.

**Collective Contemporary**  
**„F\*ck you, I'm kind!“**

**Tanzperformance**

**Di 8.7. 20 Uhr, Waggonhalle**

F\*ck you, I'm kind! ist eine neue Produktion des Collective Contemporary. Das Stück setzt sich auf körperlich-ästhetische Weise mit all dem auseinander, was in der Welt fehlt, und stolpert dabei über die Widersprüche des Weltverbesserns. Alle wollen weniger Spaltung, Krieg, Schwarzweiß und mehr Gutes. Aber was ist gut und vor allem wer und wann ist's mal gut? Reicht es nicht einfach nett zu sein? Radical Kindness statt totalitärer Tugend? Das sind hier die Fragen. Nichts inszeniert, alles gefühlt, nur echte Bewegung.

**Katja Lewina**

**„Was ist schon für immer.“**  
**Mein Leben mit der Endlichkeit.“**

**Lesung**

**Di 8.7. 20 Uhr, KFZ**

Sterben - das tun doch immer die anderen. Die Alten vielleicht, die Kranken. Aber was, wenn der Tod näher ist als gedacht? Und das Leben unwägbarer ist als man annimmt? Seit zwei Jahren weiß Katja Lewina von ihrer Herzerkrankung, und dass sie ihr jederzeit das Leben kosten könnte. Die Diagnose bekam sie kurz nach dem plötzlichen Tod ihres siebenjährigen Sohnes. Mit einem Mal wurde die Möglichkeit zu sterben Teil ihres Alltags. Ausgehend von ihrer eigenen Situation erkundet sie eine Erfahrung, die am Ende alle betrifft.

**Theaterlabor Richtsberg**

**„Widma / Hexe“**

**Theater**

**Mi 9.7. 20 Uhr, Waggonhalle**

Ein abgelegenes Dorf in den Karpaten. Mara ist eine Hexe und lebt als Einsiedlerin am Rande der Gesellschaft. Die Tradition verbietet

ihr, männliche Nachfolger in die Welt zu setzen. Aber genau das, was nicht sein darf, passiert eines Tages. Der Gott der Unterwelt, Gor, möchte die Ordnung der Welt nicht ändern und tauscht Maras Sohn gegen ein Mädchen aus. Schweren Herzens akzeptiert Mara den aufgezwungenen Wechsel, denn ein fremdes Kind zu haben, ist besser als gar keines. Die neue Tochter, Olena, will indessen keine Hexe sein. Sie versucht in der Dorfgemeinschaft Anschluss zu finden und von den Bewohnern akzeptiert zu werden. Schon bald verstrickt sie sich in eine unmögliche Liebe. Eine herannahende Katastrophe bedroht Mara, Olena und das gesamte Karpatendorf. Mara ist die Einzige, die den Lauf der Dinge beeinflussen kann. Wie wird sie sich entscheiden? Wird sie es schaffen das Unheil für alle abzuwenden?

„Widma / Hexe“ ist eine Geschichte über Freiheit, Zugehörigkeit und Akzeptanz. Es untersucht anhand einer alten ukrainischen Legende das Ankommen und Leben in einer fremden Gesellschaft. Das Stück ist in Deutsch, Ukrainisch und Russisch inszeniert.

**Lars Reichow**

**„Boomerland“**

**Kabarett**

**Mi 9.7. 20.30 Uhr,**

**Rosengärtchen Wetzlar**

Boomer - das sind keine seltenen Tiere, sondern Millionen von Menschen, die zwischen 1950 und 1970 geboren wurden. Sie lachen gerne, gehen oft ins Kabarett, sind zukunfts zugewandt und genießen verantwortungsvoll das Leben. Reichow will dieser Generation ein Denkmal setzen. Und gleichzeitig will er eine Brücke bauen bis in die Generation der Millennials, die Generation Z.



„Schwanensee“ am Fr im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Ida Zenna



„Risktakers“ am Sa und So im Neuen Botanischen Garten. Foto: Georg Kronenberg

pe/MiA



### NEU: Jurassic World: Die Wiedergeburt

Ab 12 J., Do 17.00 + 20.15,  
Fr, Sa + Mo - Mi 14.00, 17.00 + 20.15,  
So 11.30, 14.00, 17.00 + 19.45  
OV: So 20.15  
3D: Do 16.30 + 19.45, Fr + Sa 14.30, 16.30,  
19.45 + 22.45, So 14.130, 16.30 + 20.00  
Mo + Mi 14.30, 16.30 + 19.45,  
Di 14.30, 16.30 + 19.30  
3D OV: So 11.30

### NEU: Mädchen Mädchen

Ab 12 J., Do 16.30 + 18.30,  
Fr - Mi 14.15, 16.30 + 18.30

### F1 (2025)

Ab 12 J., Do, Mo, Di + Mi 16.45 + 20.00,  
Fr + Sa 16.45, 20.00 + 22.30,  
So 16.45 + 19.45  
OV: So 11.30 + 20.00

### M3gan 2.0

Ab 16 J., tägl. 20.30\* (\*Fr + Sa 23.10)

### Heidi - Die Legende vom Luchs

Ab 0 J., Fr - Di 14.15 \*(außer Sa)

### 28 Years Later

Ab 18 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 23.00

### Elio

Ab 6 J., Fr - Di 14.30, Mi 14.15

### Drachenzähnen leicht gemacht

Ab 6 J., Do 17.45, Fr - Mi 14.45 + 17.45  
3D: Do, Mo + Di 20.00,  
Fr + Sa 19.30, Mi 20.15  
OV: So 20.00

### From the World of John Wick: Ballerina

Ab 18 J., Fr + Sa 23.00

### Karate Kids: Legends

Ab 12 J., So - Mi 17.15

### Lilo & Stitch

Ab 6 J., Do 17.30, Fr - Mi 14.30 + 17.30

### Mission: Impossible - The Final Reckoning

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 20.00

### SPECIALS

#### Sammys Abenteuer 2

Mein erster Kinobesuch  
Ab 0 J., So 11.30

#### Peppa und das neue Baby - Das Kino-Erlebnis

Ab 0 J., So 11.45

#### Superman

Mi 20.00

#### Final Cut - Das Kinder- und Jugendfestival

Das geheime Stockwerk  
Do 15.30, Sa 14.00

#### Julie bleibt still

Ab 12 J., Do 17.30

#### Paternal Leave

Fr 12.00, Sa 17.00

#### Reinas - Die Königinnen

Ab 12 J., Fr 17.00

#### Lars ist LoL

Ab 6 J., Mi 13.15

## CAPITOL -Filmkunsttheater

### NEU: Hot Milk

Ab 12 J., Do + Fr 17.45,  
Sa + Mo - Mi 20.15  
OmU: So 20:15

### NEU: Agent of Happiness - Unterwegs im Auftrag des Glücks

Ab 6 J.  
OmU: tägl. 17.30 \*(außer Di)

### NEU: Bella Roma - Lieben auf Italienisch

Ab 12 J., tägl 19.30

### Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne

Ab 12 J., Do + Fr 20.00, Sa + So 15.00,  
Mo - Mi 17.45  
OmU: So 19.45

### One To One: John & Yoko

Ab 12 J.  
OmU: Fr + Sa 17.30, So - Di 19.45

### Typisch Emil

Ab 0 J., Di 17.00

### Zikaden

Ab 6 J., Do - Sa 19.45

### Der Phönizische Meisterstreich

Ab 12 J., Fr + Sa + Mo + Di 20.00  
OmU: Do + So 20.00

### Saint-Exupéry -

Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen  
Ab 12 J., So 17.30

### Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J., Sa + So 17.00

### Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Sa + So 14.45

### Elio

Ab 6 J., Do - So 17.15  
OmU: Mo - Mi 17.15

### Paddington in Peru

Ab 0 J., Sa + So 14.30

### SPECIALS

#### Die Vorkosterinnen

Ab 12 J., Mo - Mi 17.15

#### On Swift Horses

CineArt - Filmkunstreihe  
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

#### The Ballad of Wallis Island

OP-Vorpremiere  
Ab 6 J., Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Universal Picture

## Neue Ära

„Jurassic World: Wiedergeburt“ von Gareth Edwards

Mit „Jurassic World: Wiedergeburt“ inszeniert Regisseur Gareth Edwards („Rogue One: A Star Wars Story“) den nächsten großen Schritt im Dinosaurier-Franchise - eine neue Ära, angesiedelt fünf Jahre nach den dramatischen Ereignissen auf Isla Nublar. Dinosaurier leben nun Seite an Seite mit den Menschen, doch die Koexistenz hat Spuren hinterlassen. Die globale Ökologie hat sich grundlegend gewandelt, die Urzeitriesen wurden in abgegrenzte, äquatoriale Gebiete zurückgedrängt.

Ein Team aus Experten wird in geheimer Mission auf eine abgelegene Insel entsandt, um genetisches Material aus den mächtigsten Kreaturen der Erde zu sichern - zu Land, zu Wasser und in der Luft. Im Mittelpunkt stehen Scarlett Johansson („Lucy“, Marvel Cinematic Universe) als Einsatzleiterin Zora Bennett, Mahershala Ali („Green Book“, zweifacher Oscar-Preisträger) als ihr treuer Begleiter Duncan Kincaid sowie Jonathan Bailey („Bridgerton“, „Wicked“) in der Rolle des Paläontologen Dr. Henry Loomis. Begleitet wird das Ensemble von Rupert Friend („Homeland“) als Big-Pharma-Vertreter Martin Krebs und Manuel Garcia-Rulfo („The Lincoln Lawyer“) als Reuben Delgado, dem Vater einer Schiffbrüchigenfamilie.

Der Einsatz gerät außer Kontrolle, als das Team auf eine Familie trifft, deren Boot von Wassersauriern zerstört wurde. Gemeinsam stranden sie auf einer Insel, die einst als geheime Jurassic-Park-Forschungseinrichtung diente - ein Ort, an dem die gefährlichsten Dinosaurier überlebt haben. Dort

stößt die Gruppe auf ein dunkles Geheimnis, das seit Jahrzehnten im Verborgenen liegt ...

„Wir wollten einen Film, der sich wie ein Neuanfang anfühlt, aber dennoch in der Welt der vorherigen Filme bleibt“, erklärt Produzent Frank Marshall. „Wir entwickeln die Idee, dass ‚das Leben einen Weg findet‘ mit einer anderen Art von Geschichte weiter. Das Abenteuer eines Heist-Movie wird mit dem Horror eines Creature-Features verbunden. Wir haben neue Charaktere, eine neue Umgebung und neue Dinosaurier, von denen einige sehr, sehr böse geworden sind. Gleichzeitig ist es meiner Ansicht nach spannend, dass ‚Jurassic World: Wiedergeburt‘ einen Ton findet, der an den ersten ‚Jurassic Park‘ erinnert. Das hat viel mit dem kreativen Team zu tun, das wir für diesen Film zusammengebracht haben.“ Seit Steven Spielbergs Klassiker „Jurassic Park“ von 1993 spielt das Franchise mit der zentralen Prämisse: „Das Leben findet einen Weg.“ Die filmische Umsetzung von Michael Crichtons Roman gilt als Meilenstein des Blockbusterkinos und revolutionierte das Genre. Die bisherigen Filme erzielten weltweit über sechs Milliarden US-Dollar. Mit „Jurassic World: Wiedergeburt“ wird die Saga nun in einer neuen, visuell opulenten und erzählerisch düsteren Richtung fortgeführt - mit neuen Helden, neuen Monstern und der vertrauten Warnung: Die Natur lässt sich nicht kontrollieren.

pe/red



Läuft im Cineplex

Zum 40. Hochzeitstag überrascht die Familie Gerda und Kristoffer mit einer Reise nach Rom - jener Stadt, in der Gerda einst Kunst studierte und eine prägende Zeit ihres Lebens verbrachte. Was als romantischer Jubiläumstrip beginnt, nimmt eine unerwartete Wendung, als das Paar auf Johannes trifft - Gerdas einstigen Professor und ehemaligen Geliebten.

Der charmante Johannes weckt in Gerda Erinnerungen an alte Träume und verschüttete Leidenschaften. Während sie sich neu entfaltet und ihre Jugendträume wieder aufleben lässt, spürt Kristoffer instinktiv, dass mehr hinter der Begegnung steckt. Seine wachsende Unsicherheit bringt ihn in skurrile Situationen, die zwischen Komik und tragischer Ernsthaftigkeit changieren ...

„Bella Roma - Liebe auf Italienisch“, inszeniert von Niclas Bendixen, ist eine gefühlvolle Sommerkomödie über Liebe, Lebenslust und die Frage, ob man sein Leben irgendwann neu ausrichten darf. Vor der Kulisse der ewigen Stadt entspinnt sich eine Geschichte über das Altern in der Beziehung, über verpasste Chancen - und über die Kraft der Erinnerung.

Mit großer Leichtigkeit fängt der Film die emotionale Komplexität



Foto: 24 Bilder

## Romantisches Chaos

„Bella Roma - Liebe auf Italienisch“ von Niclas Bendixen

einer späten Dreieckskonstellation ein. Humorvoll, nachdenklich und sinnlich zugleich, gelingt Bendixen ein Werk, das berührt, ohne ins Kitschige abzurutschen. Rom selbst wird zur zweiten Hauptfigur: Ein leuchtendes, lebendiges Mosaik aus Geschichte, Kunst und mediterraner Lebensfreude.

Die Hauptrollen sind hochkarätig besetzt: Bodil Jørgensen („Idioten“), Kristian Halken („Dänische Delikatessen“) und Rolf Lassgård, international bekannt als Kommissar Wallander, verkörpern das Trio mit großer Glaubwürdigkeit und emotionaler Tiefe. Der Film wurde in Dänemark zum Kinohit: Über

300.000 Zuschauerinnen und Zuschauer machten „Bella Roma“ 2024 zum erfolgreichsten dänischen Film des Jahres.

Niclas Bendixen, Jahrgang 1972, ist ein in Dänemark etablierter Theater- und Fernsehregisseur. Seine Inszenierungen am Betty Nansen Teatret, am Aalborg Teater und am Nørrebro Teater machten ihn bereits früh bekannt. Mit Produktionen wie „Romeo und Julia“, „Elektra“ und der Komödie „En kort en lang“ überzeugte er durch ein Gespür für Timing und emotionale Präzision.

Im Fernsehen realisierte er Episoden der erfolgreichen Serien „Cir-

kus Summarum“, „Ditte & Louise“ und „Cry Wolf“. Auch als Choreograph prägte er zahlreiche dänische Film- und TV-Produktionen, darunter „Der Rausch“ (2020), „Astrid“ (2018) und „Die Königin und der Leibarzt“ (2012).

Mit „Bella Roma“ legt Bendixen nun seinen ersten Kinospießfilm nach eigenem Drehbuch vor - ein reifes, lebensnahes Regiedebüt mit leiser Komik und großer Wärme.

pe/red



Läuft im Capitol

## Ewiges Thema

„Mädchen, Mädchen“ von Martina Plura

Rund 24 Jahre nach dem Kinoterfolg von „Mädchen, Mädchen“ kehrt die Teenie-Komödie mit einer Neuauflage zurück auf die große Leinwand. Regisseurin Martina Plura bringt den frischen Coming-of-Age-Stoff in zeitgemäßer Form zurück ins Kino. Die zentrale Frage bleibt: Wann kommt endlich der erste Orgasmus?

Im Mittelpunkt stehen drei beste Freundinnen - Inken (Kya-Celina Barucki), Vicky (Julia Novohradsky) und Lena (Nhung Hong). Trotz ihrer Unterschiede verbindet sie ein gemeinsames Ziel: das erste sexuelle Lustempfinden. Während Inken vergeblich mit Freund Tim (Jason Klare) auf den Höhepunkt wartet und sich von ihrer Rivalin Cheyenne (Zoë Pastelle Holthuizen) unter Druck gesetzt fühlt, ringt Lena mit der eigenen Schüchternheit und schwärmt für Nick (Jamie-Lee Curt Williams). Vicky hingegen muss sich erst mit einem Vaginalpilz statt einem Or-

gasmus herumschlagen. Auch abseits der Bettgeschichten ist einiges los: Inkens bester Freund Flin (Yoran Leicher) sehnt sich nach mehr als Freundschaft, Vater Gero (Henning Baum) erlebt sein eigenes Liebeschaos, und intime Geständnisse stellen die Freundschaft der Mädchen auf die Probe. Die unerwartete Schlüsselszene? Ein Fahrrad.

Der erste Film aus dem Jahr 2001 war mit 1,8 Millionen Zuschauern und Zuschauerinnen ein Überraschungshit. Drei Jahre später folgte eine Fortsetzung. Dass ein

Remake nun so viel später realisiert wurde, erklärt Viola Jäger von Constantin Film, mit einem klaren Anspruch: „Ich wurde viele Jahre gefragt, ob ich nicht ein Remake machen möchte. Aber mir war immer klar: Es durfte nicht einfach dasselbe noch mal sein.“

Den entscheidenden Impuls gab Co-Produzentin Marina Schiller: „Ich habe ein Remake von ‚Mädchen, Mädchen‘ jahrelang eher verhindert, obwohl ich als Mutter von Teenager-Kids weiß, dass es für diese Zielgruppe zu wenig gute Kinofilme gibt. Dann kam Marina ...“, so Jäger. Schiller ergänzt: „Für mich war der Film eine Befreiung, weil ganz viel enttabuisiert, ganz viel ausgesprochen wurde. Es war alles positiv und fröhlich.“

Der neue Film setzt genau da an: „Auch mit unserem neuen Film wollen wir Mädchen und jungen Frauen zeigen, dass es total in Ordnung ist, über Themen wie sexuelles Verlangen, Orgasmus und Selbstbefriedigung zu sprechen“, sagt Schiller. Neben Tabubrüchen stehen Werte wie Freundschaft, Ehrlichkeit und das emotionale Auf und Ab der Pubertät im Fokus. „Die Themen von ‚Mädchen Mädchen‘ sind für jede Generation wieder relevant“, betont sie.

Doch vieles hat sich seit 2001 verändert. „Wir haben die Story an bestimmten Stellen leicht modernisiert, so dass die gezeigte Lebensrealität wirklich der heutigen Lebensrealität von Jugendlichen entspricht“, erklärt Schiller. Und Jäger ergänzt: „Ich habe die Zielgruppe zu Hause sitzen. Und die Themen sind gar nicht so weit weg von dem, was damals interessant war. Es ist wie in Komödien: Das Lachen ist etwas, was nicht alt oder anders wird.“

pe/red



Läuft im Capitol



Foto: Constantin



**Feuerschwanz & Hämatom** (Foto: Feuerschwanz)  
Metal-Spektakel beim Butzbach Open Air  
Fr 19.00 Uhr, Landgrafenschloss Butzbach



**Golden Kanine** (Foto: Golden Kanine)  
Alternative Folk-Rock  
Fr 21.00 Uhr, Q

## FREITAG

4. JULI

### KONZERTE

#### BUTZBACH

**Feuerschwanz & Hämatom**  
Zwei spektakuläre  
Metal-Acts heizen ein.  
⊙19.00 Landgrafenschloss,  
Am Planetenbrunnen 56

#### GIESSEN

**TimeLine**  
A Tribute to Pink Floyd.  
⊙20.00 Schiffenberg

#### MARBURG

**Exilia**  
Female fronted Metal  
aus Mailand.  
⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

**Golden Kanine**  
Alternative Folk-Rock.  
⊙21.00 Q, Pilgrimstein  
26-28

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Stadttheater Takeover:**  
**Ein Tag voller Kreativität**  
Mit Bühnenprogramm,  
einem „Markt der  
Möglichkeiten“ u.v.m.  
⊙15.30-21.00 Stadttheater,  
Vorplatz, Südanlage 1

#### MARBURG

**Im Sektzeit**  
Theater von Willi Schmidt  
präsentiert vom Theater  
im Grund.  
⊙20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### MARBURG

**Aktionstag mit dem  
Bewegungsbuss**  
⊙15.00-17.00 Christa-  
Czempel-Platz

**Offene Bewegungsangebote:  
Zumba**  
Die Teilnahme ist kostenlos  
und ohne Anmeldung mög-  
lich. Teilnahme auf eigene  
Verantwortung.  
⊙16.45-17.15 Sophie-von-  
Brabant-Schule, Uferstr. 18

### VORTRÄGE

#### GIESSEN

**„Endlich glücklich leben!“**  
Ref.: Robert Betz. Tickets:  
www.robert-betz.com  
⊙19.30 Kongresshalle  
Gießen, Südanlage 3

#### MARBURG

**Marmor von der Lahn - auch  
im Empire State Building**  
Über den Lahnmarmor.  
Anmeldung: stiftung@  
lahn-marmor-museum.de.  
⊙18.00 Online

**Medicine in Cyprus: The  
Archaeological Evidence**  
Vortrag im Rahmen der  
Jahrestagung der  
„Marburger Gespräche  
zur Alten Heilkunde“.  
Ref.: Prof.-Emer. Dr.  
Demetrios Michaelides.  
⊙18.30-20.00 Forschungs-  
zentrum Dt. Sprachatlas,  
Pilgrimstein 16

### VERNISSAGEN

#### MARBURG

**Demo**  
Arbeiten von 13 Künstler-  
\*innen der Hochschule für  
Gestaltung Offenbach.  
⊙18.00 Marburger Kunst-  
verein, Gerhard-Jahn-  
Platz 5

#### WETZLAR

**Stimme zeigen im Alter -  
Fotografien und Zitate von  
Menschen ab 60 Jahren**  
Fotografien von Mohamad  
Osman.  
⊙16.00 Stadtbibliothek,  
Bahnhofstr. 6

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**Soli-Party von Soli-Asyl**  
⊙21.00 Café Trauma,  
Afföllerwiesen 3a

**Dueterbass**  
Dark Wave, Gothic, Indie.  
⊙21.00 Knubbel, Schwanal-  
lee 27-31

### FILME

#### MARBURG

**Rooftop Reels II - Commu-  
nity Cinema | OpenEyes  
Filmfest Jubiläums-Ausgabe**  
Eine Auswahl der besten  
Kurzfilme aus drei Jahr-  
zehnten Festivalgeschichte.  
⊙19.30 Rivvers Coworking  
Space, Universitätsstr. 15

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Altstadtführung**  
Tickets: www.marburg-  
tourismus.de oder in der  
Tourist-Information.  
⊙16.00-17.00 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

#### Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Tickets: www.marburg-  
tourismus.de oder in der  
Tourist-Information.  
⊙17.00-18.30 Treffpunkt:  
Marktplatz am Brunnen

**Die Nachtwächtertour**  
Information und Tickets  
unter www.marburg-  
tourismus.de.  
⊙20.00-21.00 Treffpunkt:  
Kornmarkt unter der Linde

### SONSTIGES

#### MARBURG

**Bündnis gegen Depression**  
Offenen Austausch rund  
um die Themen  
Depression und psychische  
Gesundheit ein.  
⊙11.00 Ufercafé, Auf dem  
Wehr 1a

**„Ich zeige dir meine  
(Ober)Stadt“**  
Spaziergänge für Erwach-  
sene und Jugendliche.

⊙16.00 Treffpunkt: Brun-  
nen am Markt

**Freitags-Workshop**  
Künstlerische Techniken  
kennenlernen, z.B. Malen  
und Zeichnen, Schablonie-  
ren, Drucken, Bauen.  
⊙16.00-18.00 Kunstwerk-  
statt Marburg, Schulstr. 6

**Eröffnungsfier für  
neue Räumlichkeiten**  
⊙18.00 Geburtshaus,  
Schwanallee 31

#### WEIMAR - ARGENSTEIN

**„Roots - Das Steinzeit-  
retreat. Ein Experiment  
urzeitlichen Lebens in  
Spanien“**  
Anmeldung: zeiteninsel.de/  
veranstaltungen/  
kursprogramm-25.  
⊙18.00-20.00 Zeiteninsel -  
AFML, Wenkbacher Str. 16

#### WEIMAR-ROTH

**2. Kerzenschein-Flohmarkt**  
Secondhand & Hand Made.  
⊙19.00 Alte Schule Roth,  
Im Wiesengrund 6

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco für Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊙17.30-18.45 Alte Mensa,  
Reitgasse 11

**Flamenco für  
Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊙18.45-20.00 Alte Mensa,  
Reitgasse 11

#### ZEN-Meditation

www.zen-gruppe-  
marburg.de  
⊙18.45 ESG/RPI Marburg,  
Rudolf-Bultmann-Str. 4

## SAMSTAG

5. JULI

### KONZERTE

#### BÜRGELN

**Give Peace A Chance**  
Solo-Songs von John  
Lennon präsentiert von  
Christian Gömpel.  
⊙18.00 Alte Kirche Bür-  
geln, An der Alten Kirche 8

#### BUTZBACH

**Butzbach Olé**  
Die größte Mallorca-  
Party-Tour Deutschlands.  
⊙16.00 Landgrafenschloss,  
Am Planetenbrunnen 56

#### MARBURG

**Ketzerbach-  
Dämmerchoppen**  
Mit Live-Musik.  
⊙15.00-00.00 Ketzerbach-  
bühne

**Stunde der Orgel**  
Stephan Rieckhoff spielt  
J. S. Bach.  
⊙18.00 Lutherische Pfarr-  
kirche St. Marien, Lutheri-  
scher Kirchhof 1

**Summary**  
Support: Smilla Zorn  
& Awesome Universe.  
⊙21.00 Q, Pilgrimstein  
26-28

### BÜHNE

#### GIESSEN

**Am Anfang**  
Choreografische Werkstatt

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger  
Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1  
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

## TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 22.55 The Last Samurai

1876: Der gebrochene US-Kriegsheld  
Nathan Algren soll der japanischen  
Armee helfen, den Samurai-Rebellen  
Katsumoto zu unterwerfen. Nach  
einer Niederlage gerät er in die Ge-  
walt seiner Feinde. Er lernt deren  
Kultur kennen. Fasziniert von deren  
traditionellem Ehrenkodex schließt  
sich den Samurai an.



**Skate Rock Bash** (Foto: Pexels)  
Live-Musik & atemberaubende Tricks  
Sa 15.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion



**Pride Party - Nie wieder still!**  
CSD-Party (Foto: Pexels)  
Sa 20.00 Uhr, KFZ

von und mit den Tänzer\*innen des Ensembles.  
⊙20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Südanlage 1

**MARBURG**

**Orpheus und Eurydike**  
Inklusionstheatergruppe  
Puzzle.  
⊙15.00+19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Lahnwiesen parkrun**  
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Infos: [www.parkrun.com.de/lahnwiesen](http://www.parkrun.com.de/lahnwiesen).  
⊙09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**

⊙11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg  
⊙14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchsspass

**Skate Rock Bash**

Live-Musik und atemberaubende Tricks.  
⊙15.00-21.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**Ristakers**  
Szenische Lesung von Anne Decker und art allies.  
⊙18.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**Pride Party - Nie wieder still**

Die CSD-Party!  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Ü30 Party**

Mit DJ Wahlheim.  
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**

**Stadtfest Wehrda**  
Musik, Begegnung, Essen, Trinken und guter Laune.  
⊙11.00-18.00 Sportplatz Wehrda, Lärchenweg

**Weltrekord mit der Aktion „Balkonien 25“**

Feier mit Livemusik.  
⊙12.00-16.00 Elisabeth-Blochmann-Platz

**Geburtshaus-Sommerfest**

Mit Flohmarkt rund ums Kind.  
⊙14.00-17.00 Geburtshaus, Schwanallee 31

**FÜHRUNGEN**

**GIESSEN**

**Liebig to Go**

Experimentalvorlesung mit Dr. Stephan Becker.  
⊙17.00 Liebig-Museum, Liebigstr. 12

**MARBURG**

**Nachhaltigkeit in Marburg**

Kostenlose Führung zum Thema Nachhaltigkeit.  
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal Elisabethkirche

**Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?**

Interessierte (Kamera)Menschen sind zu einem Spaziergang durch die Innenstadt eingeladen, auf der Suche nach Graffiti, Aufklebern bzw. Plakaten mit politischen Botschaften im öffentlichen Raum.  
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Das Marktweib Trude**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.  
⊙17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

**Marburgs Brückenvorstadt Weidenhausen**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.  
⊙17.30-19.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Gemeinschaftlich Wohnen - Tag der offenen Wohnprojekte in Marburg**

Vier Wohnprojekte geben einen Einblick.  
⊙10.00-12.00 WoGe, Auf dem Wehr 5-11  
⊙15.00-18.00 Die Teichwiesel, Teichwiesenweg 5

**Gemeinschaftlich Wohnen - Tag der offenen Wohnprojekte in Marburg**

Neue Wohnprojekte aus Marburg & Umgebung stellen sich vor; mit einem Impulsvortrag von Afra Höck.

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**MARBURG**  
STADT & LAND

⊙12.00-15.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

**WETZLAR**

**Sommerfest**

⊙14.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**

Meditation kennenlernen und praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**GIESSEN**

**Lauffreund und Walking**

⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**MARBURG**

**Candis Cantabilis: Le Chant des Oiseaux - Der Gesang der Vögel**

Leitung: Jean Kleeb.  
⊙11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG**

**Afrika auf Burg Gleiberg**  
Sumsumbea - Wir sind begeistert!  
⊙17.00 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

**WITTELSBERG - EBSDORFERGRUND**

**7-Gestirn**  
Sommerklangkonzert unter dem Motto „Summertime“.  
Eintritt frei.  
⊙19.00 Ev. Kirche Wittelsberg, Auf dem Kirchberg

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Orpheus und Eurydike**  
Inklusionstheatergruppe  
Puzzle.  
⊙15.00+19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Vertikaltuch-Kurs**  
Ab 18 J., für Einsteiger\*in, Wiedereinsteiger\*in und Fortgeschrittene.

⊙18.30-19.45 Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Str.4

**LESUNGEN**

**BIEDENKOPF**

**Kerbhölzer und Daumenschrauben**  
Von Gerhard Wagner.  
⊙18.00-19.00 Hinterlandmuseum, Zum Schloss 1

**MARBURG**

**Ristakers**  
Szenische Lesung von Anne Decker und art allies.  
⊙18.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

**VERNISSAGEN**

**HOMBERG (OHM)**

**Farbenfroh**  
Malerei, Mixed Media, Encaustic von Poopak Lemmer.  
⊙14.00 Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e.V., An der Schlossmauer 13

**WANDERUNGEN**

**TREISBACH**

**Libellen am Rande des Burgwaldes**  
Ca. 3-stündige Wanderung. Anmeldung: [ag-burgwald@web.de](mailto:ag-burgwald@web.de) oder 06423-7763.  
⊙14.00 Burgwald

**TV-Tagestipp am Samstag**



**VOX - 20.15 Die Addams Family 2**

Die exzentrische Addams-Familie begibt sich auf einen chaotischen Roadtrip quer durch die Vereinigten Staaten, um den Familienzusammenhalt zu stärken. Gomez und Morticia planen einen gemeinsamen Urlaub mit ihren Kindern Wednesday und Pugsley, die sich zunehmend von der Familie entfremden.

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**Sat.1 - 22.25 Bullet Train**

Der vom Pech verfolgte Profikiller Ladybug steigt in den Sinkansen ein, um den nächsten Auftrag zu erledigen. Der „Bullet Train“ rast ohne Zwischenstopp von Tokio nach Kyoto. Da stellt sich heraus, dass noch fünf andere Auftragskiller an Bord sind - und alle haben dasselbe Opfer im Fadenkreuz.



**Clown-Theater** (Foto: Gina Ginella)  
Mit Clownin Gina Ginella  
Mo 17.00 Uhr, Garagenhof Friedrich-Ebert-Straße/Damaschkeweg



**Stammtisch der FotoCommunityMarburg** (Foto: Pixabay)  
Offenes Treffen für Fotografiebegeisterte  
Di 19.00 Uhr, Wirtshaus Emils

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Kräuterführung**  
Mit Kräuterfrau Hildegard Herr. Treffpunkt: vor den Gewächshäusern.  
©11.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

**SONSTIGES**

**BÜRGELN**

**Mitbring-Picknick**  
Zum Abschluss des „le festival“ organisiert die Deutsch-Französische Gesellschaft Marburg ein Picknick.  
©13.00-16.00 Grillhütte Bürgeln

**CAPPEL**

**Radtour zum Dorfladen Ginseldorf**  
Die AG Ehrenamt lädt zu einer gemütlichen Radtour von Cappel nach Ginseldorf ein.  
©12.30 ehem. Feuerwehr, Umgehungsstraße

**MARBURG**

**Open Sunday**  
Jeden ersten Sonntag im Monat.  
©10.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

**Biodanza-Matinee**

Komm', tanze mit!  
©12.00-14.00 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

**Familiencafé für Jung & Alt**

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.  
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Wald fühlen und lesen gehen**  
Waldspaziergang mit Konstantinos-Antonios Goutos aka „der WaldGänge“.  
©16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**WEIMAR**

**Offenes Atelier-Cafe**  
Mit Kaffee & Kuchen sowie Ton für selbstgefertigte Kunstwerke gegen Spende.  
©14.00-18.00 Ton & Steine Keramikatelier, Nesselbrunn, Zur Hainbuche 5

**WEIMAR - ARGENSTEIN**

**Schuhe in der Urgeschichte**  
Fußbekleidung während der Urgeschichte. Anmeldung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25.  
©10.00-17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

**WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG**

**Trommelworkshop I**  
Eltern-Kind-Trommeln.  
©11.00-12.30 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

**Trommelworkshop II**

Trommelkurs für Anfänger.  
©13.00-14.30 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

**Trommelworkshop III**

Trommelkurs für Fortgeschrittene.  
©15.00-16.30 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

**WETTER**

**Brunch**  
©11.00-14.00 Die Genießerei, Frankenberger Str. 9b

**Folge uns auf Insta & TikTok!**  
@expressmarburg

**MONTAG**  
**7. JULI**

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Pilates**  
Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
©17.30-18.00 Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Lindy Hop und Swingtanz**

©20.00-22.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**WALDTAL**

**Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschulkinder**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
©16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

**LESUNGEN**

**GIESSEN**

**Querschnittsthemen vernetzen: Inter- und transdisziplinäre Diskurse**  
Podiumsdiskussion zur Bündelung von Erkenntnissen und Vernetzung der Perspektiven.  
©18.15-19.45 Aula im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**[Video]flanieren gehen**  
In diesem Walkshop erhalten Sie eine „kompakte Einführung“ in das [video]flanieren. Konkret heißt das, Sie lernen, in der Stadt mit einer Videokamera flanieren (zu gehen), auf dem Weg das Besondere, das Wunderbare des täglichen Lebens zu sehen, es einzufangen und interpretieren.  
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch**

Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.  
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**Schwule Theke**

Offener Stammtisch für LGBT\*IQa+ und Freunde  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**MARBURG-RICHTSBERG**

**Clown-Theater**  
Mit Clownin Gina Ginella.

©17.00 Garagenhof zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**MARBURG**

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel**

www.kirchenchor-cappel.de. In den Schullerfen keine Proben!  
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DIENSTAG**  
**8. JULI**

**BÜHNE**

**MARBURG**

**F\*ck you, I'm kind!**  
Das Collective Contemporary präsentiert ihre neue Tanzperformance.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/ Qi Gong**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©16.30 Auf der Weide

**LESUNGEN**

**MARBURG**

**„Was ist schon für immer. Mein Leben mit der Endlichkeit“**  
Katja Lewina liest aus ihrem aktuellen Buch.  
©20.00-22.30 KFZ, Biegenstr. 13

**VERNISSAGEN**

**MARBURG**

**Mahnung für die Gegenwart**  
Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“.  
©19.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

**SONSTIGES**

**KIRCHHAIN**

**Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen**  
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.  
©15.00-17.00 Anna-Park

**MARBURG**

**„Fotografieren ohne Kamera“**  
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog

**TV-Tagestipp am Montag**



**Das Erste - 20.15 Die Toten am Meer**

In den Dünen Husums werden Frauenleichen gefunden: Sie sind geschminkt, frisiert und mit einem Tattoo versehen. Die junge Kommissarin Ria Larsen bekommt zum Erstaunen ihres erfahrenen Kollegen Mattern die Leitung des Falles übertragen. Ria muss sich dem öffentlichen Zeitdruck stellen.

**TV-Tagestipp am Dienstag**



**Kabel 1 - 22.25 Während du schliefst**

Die U-Bahnangesellte Lucy ist schwer verliebt und kann es kaum glauben, dass sie ausgerechnet ihrem Angebeteten das Leben retten kann. Doch der Gerettete fällt ins Koma und Lucy gibt sich als seine Verlobte aus. Die Familie zeigt sich erfreut - bis auf den misstrauischen Bruder ihres Traummannes.



**F\*ck you, I'm kind!** (Foto: txmfoto)  
Tanzperformance  
Di 20.00 Uhr, Waggonhalle



**Steffen Hoffmann** (Foto: privat)  
Musik, die berührt und inspiriert  
Do 18.00 Uhr, Café Salamanca (Cölbe)

©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt  
**Offene Bewegungsangebote: Yoga**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11  
**Stammtisch der FotoCommunityMarburg**  
Offenes Treffen.  
©19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55...  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13  
**WETZLAR**  
**Café Vinyl Vol.3 - Biergarten**  
Den Tag entspannt auslaufen lassen.  
©17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33  
**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
©19.00 Hansenhäusgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**GIESSEN**  
**Lauftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

### FÜHRUNGEN

**MARBURG**  
**ADFC Feierabend-Tour: Durchs Allnatal nach Allna**  
2-stündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und Antriebsarten mit ADFC-TourGuide.  
©18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße. 15

### SONSTIGES

**MARBURG**  
**Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen**  
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug an öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.  
©15.00-17.00 Rudolphsplatz  
**„OberWerkStadt“**  
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

### REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

**MARBURG**  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.

## MITTWOCH 9. JULI

### BÜHNE

**MARBURG**  
**WIDMA/Hexe**  
Theaterstück nach einer ukrainischen Legende.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

### PARTIES/DISCO

**MARBURG**  
tanzbar mit DJ Xmusic

## DONNERSTAG 10. JULI

### KONZERTE

**CÖLBE**  
**Steffen Hoffmann**  
Ein inspirierender Abend voller musikalischer Leidenschaft und persönlicher Geschichten.  
©18.00 Cafe Salamanca, Lahnstraße 8

**MARBURG**  
**A Band of Pearls: Das Skriptorium**  
Rockoper.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a  
**Duo Klaus Schenk & George Wagner**  
Klassische Gitarre trifft Vibraphon.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

### BÜHNE

**GIESSEN**  
**Am Anfang**  
Choreografische Werkstatt von und mit den Tänzer\*innen des Ensembles.  
©20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Südanlage 1

### PARTIES/DISCO

**WETZLAR**  
**Café Vinyl Vol.3 - Biergarten**  
Den Tag entspannt auslaufen lassen.  
©17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**Offener buddhistischer Meditationsabend**  
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren.  
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

### REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

**MARBURG**  
**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende & Fortgeschrittene.  
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33  
**Abendmeditation im Michelchen**  
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.  
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen  
**Stadtgespräch Marburg**  
Der Podcast. Immer neu donnerstags. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen. Online

**Online-Debatten**  
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Das Angebot des Debattierclubs ist digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com  
©19.00 Online

### SPORT

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©18.00-18.30 August-Bebel-Platz

### FESTE/MESSEN

**WETTER**  
**Meet friends & dance/ Genießerdonnerstag**  
Mit DJ Rudi.  
©18.00 Die Genießerei, Frankenberger Str. 9b

### SONSTIGES

**MARBURG**  
**Studium in Sicht! Zeit für deine Studienwahl**  
Unter dem Motto „Entscheidungsfindung“ für Studieninteressierte.  
©10.00 Online  
**Mixed-Media Malkurs**  
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung.  
Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de.  
©10.30-12.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9  
**„MrGrBot Mobil“**  
Marburger Griechische Botschaft - Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

### VORTRÄGE

**MARBURG**  
**Doing Audio-visual Media XIII: Blue & Green Media**  
Medienpraktiker:innen im Arbeitsgespräch mit Studierenden und Gästen.  
Zu Gast: Ulrike Heine, Bildwissenschaftlerin, Kuratorin, Geschäftsstelle Dt. Ozeandekade-Komitee (ODK), Kiel.  
©16.15-17.45 Institut für Medienwissenschaft, Niederlandistik-Bibliothek 05A10, Wilhelm-Röpke-Straße 6

## TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Orca - Der Killer-Wal

Der unvorsichtige Fischer Nolan hat an der kanadischen Küste das trüchtige Weibchen eines Killerwals getötet. Der gnadenlosen Rache des Tieres fallen mehrere Menschen zum Opfer. Der Wal beginnt, Boote im Hafen, Häuser am Ufer und mehrere Menschen anzugreifen. Er hat nur ein Ziel: Rache.

## TV-Tagestipp am Donnerstag



RTL - 20.15 Fluch der Karibik

Kapitän Jack Sparrow macht mit seinem Piratenschiff die Gewässer der Karibik unsicher, doch nachdem es eine Meuterei auf der Flying Dutchman gab, steht Sparrow ohne Mannschaft da und muss um sein Schiff kämpfen. Er gewinnt den abenteuerlustigen Will Turner als Mitstreiter.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**Klavier - Atelier - Kamm**  
 Fachberatung vom Meisterbetrieb  
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere  
 www.klavieratelier-kamm.de  
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



**Klavierservice Pommerien**  
 Ihr Klavierbaumeister  
 • Reparatur • Stimmung  
 • Konzertservice  
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647  
 www.klavierservicepommerien.de



**Praxis für TCM Akupunktur & Kräuterheilkunde**  
 Heilpraktikerin & Physiotherapeutin  
 Claudia Hilbrig  
 06421-2028934  
 www.akupunktur-in-marburg.de



**HEILPRAKTIKERSCHULE Wegwarte**  
 in Marburg  
 Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95  
 Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4  
 www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

lag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Hausflohmarkt, Sa. 05. und So. 06. Juli, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Wo? In Salzböden, Schäfergasse 2. Was? Antike Gegenstände, Kleinmöbel, Werkzeuge, Bekleidung, Kurioses uvm.

wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Wir suchen ab sofort zur Erweiterung unseres Teams eine Küchenhilfe (Mini-Job). Bringst du Erfahrung mit, bist zuverlässig und motiviert? Dann melde dich bei uns. Wir sind das Restaurant Thessaloniki in Marburg. Angeliki\_i@yahoo.de, 06421/42408 (gewerblich)

● Assistenz gesucht: Ich suche Assistenz zur Alltagsbegleitung z.B. Begleitung bei Einkäufen, Haushalt, Freizeitaktivitäten etc. in Wetter/Unterrospe für 6-7 Std./Woche. Stundenlohn: 17 EUR Anmeldung als Minijob. Tel.: 0172/2127531

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Haustechniker gesucht: Wir suchen einen Kollegen mit Kenntnissen für elektrische Installationen und Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten aller Art mit Erfahrung, Vollzeit. 06421/967520 oder branko.zelenak@tabor.de. Wir freuen uns auf Sie! (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pälze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren uvm. Seriöse Abwicklung. Tel: 0172/6774027

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

## Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Ver-

## Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

## Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

## Jobs

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ

# SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

	1		8		4		2	
7	2			6			4	1
		5				6		
1			7		6			4
	9			5			6	
5			3		1			2
		9				2		
2	5			3			8	9
	7		9		2		1	

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
 - Sudoku -  
 Ernst-Giller-Str. 20a  
 35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus  
 Ausgabe 26/25

8	4	1	5	9	2	7	6	3
2	7	9	6	8	3	1	4	5
6	3	5	7	1	4	8	9	2
9	1	2	8	3	5	6	7	4
7	6	3	4	2	9	5	8	1
4	5	8	1	6	7	3	2	9
3	8	4	9	7	1	2	5	6
5	2	6	3	4	8	9	1	7
1	9	7	2	5	6	4	3	8

TTZ <small>Technologie- &amp; Tagungszentrum</small>		KW 28 07.07. BIS 11.07.25	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
<b>MONTAG</b>	<b>TAGLIATELLE VERDE</b> SCHINKEN-SAHNE-SOSSE DESSERT	7,20 €	<b>BROCCOLI-NUSSECKEN</b> KÄSESAUCE SALZKARTOFFELN DESSERT	7,20 €
<b>DIENSTAG</b>	<b>HÄHNCHEN "CORDON BLEU"</b> RAHMOSSE & KROKETTEN DESSERT	7,90 €	<b>SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE</b> GESCHMORTE ZWIEBELN DESSERT	7,50 €
<b>MITTWOCH</b>	<b>HAUSMACHER GROBE BRATWURST</b> BOHNENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE DESSERT	7,90 €	<b>VEGANES SHAKSHUKA</b> (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS DESSERT	6,90 €
<b>DONNERSTAG</b>	<b>SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRCHER ART“</b> SPÄTZLE DESSERT	8,20 €	<b>KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE</b> GORGONZOLASAUCE DESSERT	7,20 €
<b>FREITAG</b>	<b>CHILI CON CARNE</b> BAGUETTE DESSERT	7,50 €	<b>OFENKARTOFFEL</b> KRÄUTERQUARK DESSERT	6,90 €

UNSERE PARTNER   

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

## Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter [info@yoga-balance.de](mailto:info@yoga-balance.de) oder 06421/9790575.

## Workshops

● Reden oder schweigen? Gehen oder bleiben? Haben wir als Paar noch eine Chance? Wenn alle Klärungsversuche trotz bester Absicht in Enttäuschung und gegenseitigen Vorwürfen enden, kann eine psychologische Beratung aus dieser Sackgasse führen. Als analytisch orientierte Einzel-, Paar- und Familientherapeutin helfe ich Ihnen, Verstrickungen zu erkennen und wieder „auf Kurs“ zu kommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung unter 06421/983705, Simone Moter, [www.moter.de](http://www.moter.de) (gewerbl.)

● IFS-Einführungsworkshop. Alle Teile sind willkommen! Eine Selbstführung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). Einführungsworkshop am Samstag, 19.07.2025. Dariusch Milani, Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: [mail@dariusch-milani.de](mailto:mail@dariusch-milani.de), [www.dariusch-milani.de](http://www.dariusch-milani.de), 06423/541120 (gewerbl.)

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hau-

se oder an einem anderen Ort möglich. [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de).

● WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 04. September bis 02. Oktober 2025, immer donnerstags, 16.00-18.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) oder [www.wendo-marburg.de](http://www.wendo-marburg.de) (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● mehrwöchiger WENDO-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 04. September bis 02. Oktober 2025, immer donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) oder [www.wendo-marburg.de](http://www.wendo-marburg.de) (gewerbl.)

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 30.+ 31. August 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) oder [www.wendo-marburg.de](http://www.wendo-marburg.de) (gewerbl.)

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-



## KOCH\*KÖCHIN

### Mosaikschule

EG 5 TVöD / unbefristet / Teilzeit

## STELLVERTRETENDE EINRICHTUNGSLEITUNG

### KITA Goldbergstraße

EG S 9 TVöD-SuE / unbefristet / Teil-/Vollzeit

## SACHBEARBEITER\*IN

### im Bereich Finanzen und Systemadministration

A 10 HBesG / EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

## MEHR STELLENANGEBOTE

[marburg.de/stellenangebote](http://marburg.de/stellenangebote)



## WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

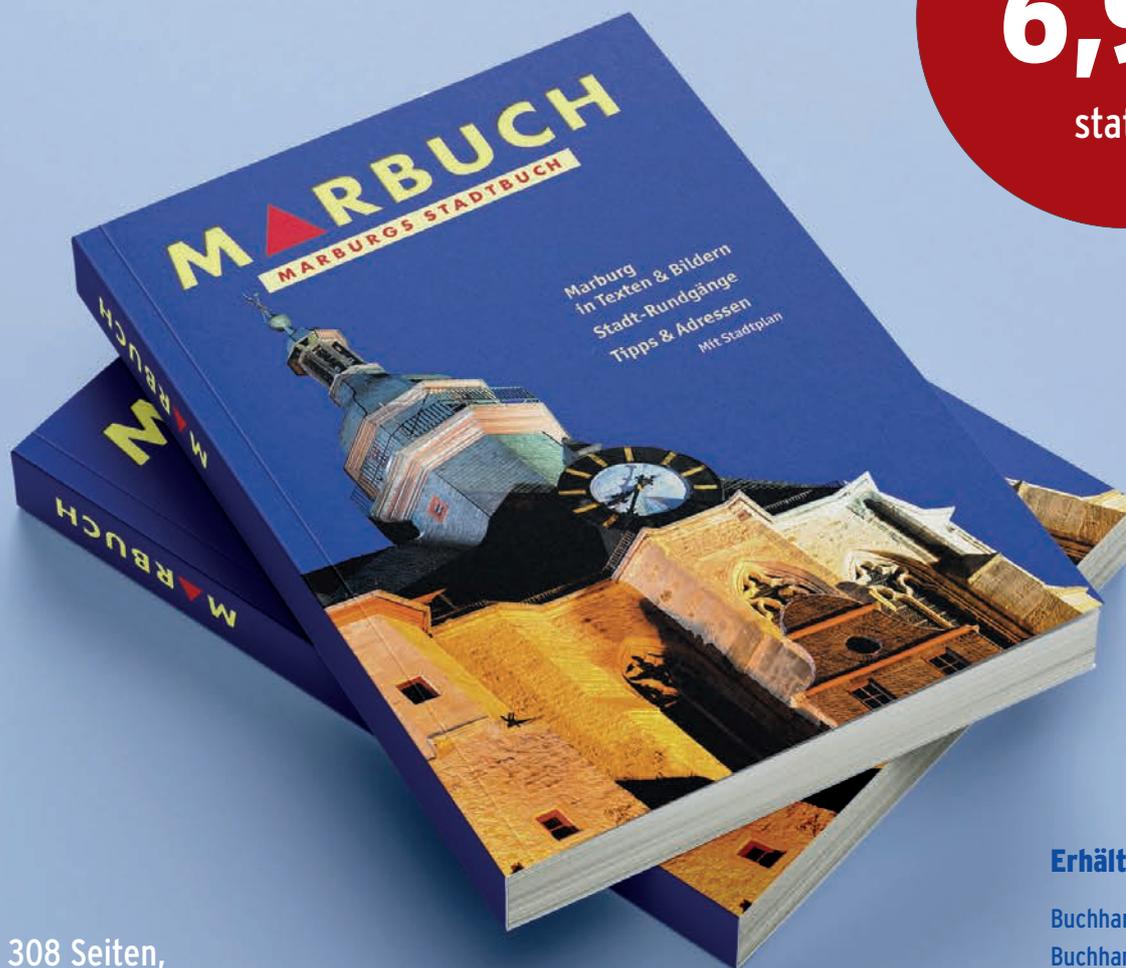
Magistrat der Universitätsstadt Marburg |  
Fachdienst Personal, 35035 Marburg





# Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,  
über 300 Bilder & Illustrationen,  
Stadtplan liegt bei

**6,99 EUR**

Jetzt nur

**6,99**

statt 14,90

## Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10  
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42  
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30  
Lehmans Media, Reitgasse 7-9  
Roter Stern, Am Grün 28  
Sirius, Barfüßerstr. 13  
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3  
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35037 Marburg

Online erhältlich unter:  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

3TM – Abschlusskonzert

# Monyana

# Yôle

Afro-Soul-Folk mit  
Liveband & Chor

11. | 12. | 13. JULI 25



Eintritt 25,- EUR  
Ermäßigt 20,- EUR  
**Einlass ab 18 Uhr**



© Anna Scheidemann

**Sonntag,  
13. Juli 2025, 19 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche**

### Karten-Vorverkauf:

**MARBURG:** Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a  
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25  
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

**ONLINE:** Marbuch Verlag  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)